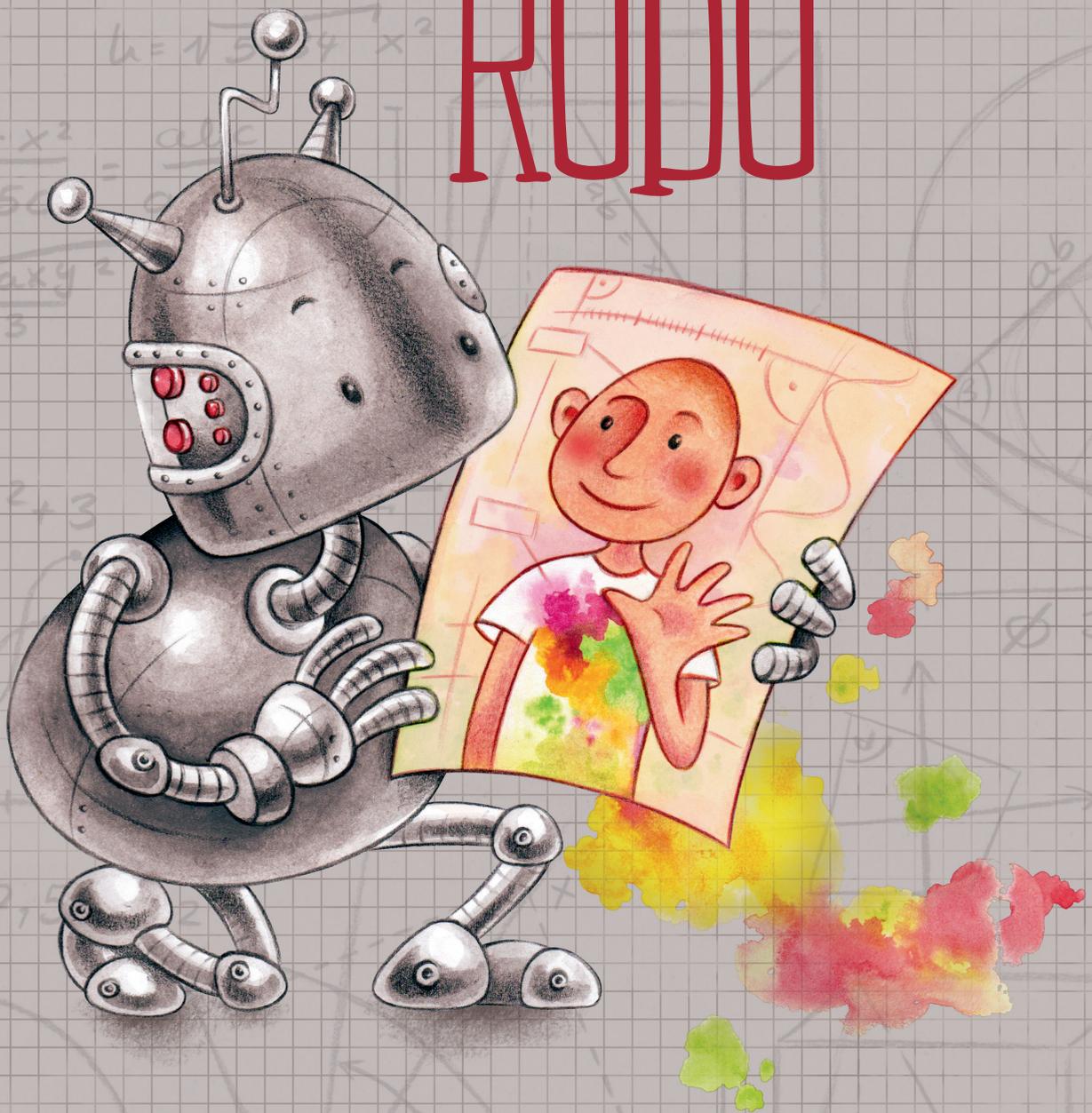


Christoph Kalz

Rock n' Robo



Christoph Kalz

Rock n' Robo

Ein junges Musi-

für 1-3stimmige Jugendchor

Klavier, [

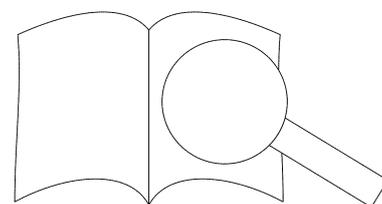
Gitarre

Flö-

ss ad lib.

ue in B \flat , Altsaxophon ad lib.

Klavierauszug



 Carus 12.441/03

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort.....	2
Teil 1	
Szene 1A: Im Labor 5-A.....	3
N° 1 Alle gleich.....	4
Szene 1B: Im Labor 5-A.....	11
N° 2 Ich bin.....	12
Szene 2: Im Büro des Obersten Rechners.....	17
N° 3 Wir Roboter.....	18
Szene 3: Im Labor 5-A.....	25
N° 4 Robo Boogie.....	28
N° 5 Anderssein.....	35
Teil 2	
Szene 4: Im Atelier.....	43
N° 6 Sonnenschein.....	45
Szene 5: Robo News / Lagerhalle.....	51
N° 7 Angst.....	52
Szene 6: Im Atelier.....	57
N° 8 Eine Tür.....	58
Szene 7: Im Labor 6-A.....	60
Szene 8: Im Büro des Obersten Rechners.....	62
N° 9 Zu kurz.....	64
Szene 9: Lagerhalle.....	
N° 10 Noch nicht.....	
N° 11 Nie mehr (Finale).....	
Aufführungspraktische Hinweise.....	

Öffentliche Aufführungen des Werkes sind gebührenfrei. Das Recht, das vor der Aufführung ist einzuholen. Eine Anmeldung bei Carus-Verlag ist erforderlich. Carus-Verlag, 771 Leinfelden-Echterdingen, www.carus-verlag.com

Aufführungsmaterial erhältlich: Carus-Verlag, 771 Leinfelden-Echterdingen, Carus 12.441/03, Carus 12.441/05, Orchestermaterial leihweise, Carus 12.441/99).

Grafik & Illustration: Die Kreatur – Grafik & Illustration, Carus-Verlag & Julika Neuweiler GbR, www.diekreatur.net

Illustrationen: Stefanie Schmidt

Vorwort

Robo-Terra ist eine Welt, in der sich launische Forscher-, Produktions-, Reinigungs- und Wachroboter tummeln. Ihr Oberhaupt ist der etwas merkwürdige „Oberste Rechner“. In Labor 5-A gelingt es einigen Robotern eines Tages, künstliche Menschen („Biogene Einheiten“) zu erschaffen. Diese sollen der grauen Welt von Robo-Terra mit Hilfe ihrer Kreativität und Fantasie zu etwas Farbe verhelfen, was nämlich den Robotern eher schwer fällt, ihnen aber durchaus nützlich sein kann. Die Menschen bringen ganz neue Charakterzüge, verrückte Ideen und Verhaltensweisen mit in die Welt von Robo-Terra, doch nicht alle Roboter sind mit diesem frischen Wind einverstanden, sondern sehnen sich nach grauen und geordneten Zeiten zurück. Den Menschen wiederum fällt auf, dass irgendetwas mit Robo-Terra nicht stimmt und sehnen sich nach Sonne, Wind und Wasser. Wie werden sich Roboter und Menschen darin schlagen, gemeinsam glücklich zu werden?

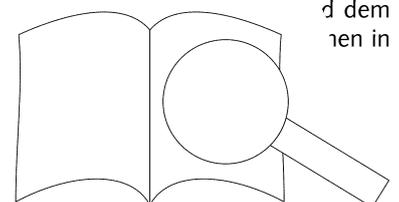
Das Musical entstand für die Schüler/innen der Klassen 5 und 6 des KGS Hamburg-Billstedt. Mein Ziel war es, das witzig, nachdenklich, rhythmisch und Jugendlichen musikalisch gut machbar sein sollte. Wie gut die erzählte Geschichte reicher, prägnant und der Plot für Darsteller relevant sein. Wichtig war neben der inhaltlichen Anknüpfung an Sprechrollen auch eine große Rolle für die Schülern und Solozuweisung, da die Produktion der Schülern und Schüler/innen geschlechtsunabhängiger sein sollte. Die Ambitionen und Charaktere der Figuren erfüllten, problemlos angepasst, die Anforderungen.

Das Musikgymnasium arbeitete mit einer Playback-Gruppe, die wegen ihres mitreißenden Grooves und der musikalischen Qualität als sehr motivierend für die Schülerinnen und Schüler war. Neben dem Roboter-Plot, der viel Anlass für ein musikalisches Experiment und Spaß gab. Die Orchestrierung durch die Rhythmusgruppe und Holzbläser entstand etwas später als geplant. Ein anderes Gymnasium. Eine Full-Playback-Lern-CD (mit dem Originaltext) sowie Musical-Unterrichtsmaterial ist über den Autor erhältlich (christoph.kalz@musikalz.de).

Bisherige Inszenierungen regten in Bezug auf das Bühnenbild zu künstlerisch-kreativem Schaffen an: In fächerübergreifender Zusammenarbeit v.a. mit dem Fach Kunst gab es aufwändig gezeichnete „Biomasse-Generatoren“ mit integrierter Nebelmaschine, gemalte Labor- und Schaltwände, Hebelapparate, selbst gebastelte Roboterkostüme aus Umzugskisten mit Kabeln, Platinen, Handys und Leucht-LEDs beklebt, den Obersten Rechner auf Rollschuhen etc. Große Aufbauten werden indes nicht benötigt. Requisiten sind: Besen, Putzzeug, Spritze, Kittel, Schreibtisch, Büropflanze, Staffelei mit Malzeug, Leinwände, Bücher, eventuell ausgediente Computer und Monitore.

Das Musical ist meine persönliche Vision. Ich danke dem Carus-Verlag für den respektvollen Zusammenhalt und die Unterstützung in Hamburg-Billstedt und

Christoph Kalz, im März 2015
www.musikalz.de



Rock 'n' Robo

Ein junges Musical

Musik und Text:
Christoph Kalz (*1977) 2012

– TEIL 1 –

SZENE 1A: Im Labor 5-A

Licht fährt langsam hoch. Auf der Bühne steht Goras, ein Dienstroboter, weiter hinten Ani und Toteles, alle „schlafen“ (Ruhezustand). Goras erwacht.

Goras [erschreckt vom Publikum]: „Huch! äh, ... also, ähem: [monoton] Dienstroboter Goras 9B-X Produktionseinheit Modellserie 4.011 meldet Funktionsbereitschaft! ... Wer seid ihr!? Ich meine: Identifiziert euch! ... Was für ein Modell seid ihr denn? Groß und klein, hell und dunkel? Bunte Stoffe ... als Rostschicht unterschiedlich, und doch sitzt ihr da in Reih und Glied – sehr raumökonomisch! Da können unsere Reinigungseinheiten noch was lernen ...“

Ani [inzwischen erwacht]: „Jaja, die Produktionseinheiten machen sich mal wieder über uns lustig! Wieso nur müsst ihr immer [entdeckt das Publikum] ... Oh! Huiii! Sieh, mal, die Ventile oben auf den Köpfen! Und die bunten Wischlappen überall am Korpus, das muss die Reinigungseinheiten sein! Nur, wo kommen die auf einmal alle her!?“

Toteles [wacht launisch auf]: „Boah, Mann, ihr müsst echt mal eure internen Schaltungen gerade so schön im Standby-Modus, und nur weil eure rostigen Schaltkreise nicht mehr funktionieren, bin ich nun unaufgeladen reaktiviert ...!“

Robo-Mama [immer aus dem Off]: „Präsenzkontrolle! Akustische Überwachung!“

Toteles [monoton]: „Toteles 99-N Forschereinheit Modellserie 3.011.“

Goras [monoton]: „Goras 9B-X Produktionseinheit Modellserie 4.011.“

Ani [monoton]: „Ani F4 Service- und Reinigungseinheit Modellserie 2.011.“

Robo-Mama: „Für Labor 5-A alle Laboreinheiten sind reaktiviert.“
[Kius, Aris und Prota trudeln aus der Szene.] „Fortschrittsbericht der Forschereinheiten!“

Aris und Toteles [abwechselnd]: „Toteles.“ – „Fortschrittsbericht“ – „für Forschungsprojekt 1188.“ – „in einem funktionierenden“ [gemeinsam:] „Lebensfunktionierenden“ – „Negative“ – „Problemursache unbekannt.“

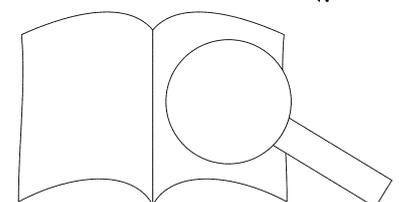
Robo-Mama: „Funktionstest.“

Aris und Toteles: „Testreihe Lebensfunktion negativ.“ – „Testreihe Lebensfunktion negativ“ – „Testreihe Lebensfunktion negativ.“

Prota: „Funktionsüberprüfung aller Dienstroboter in Labor 5-A. Protokoll erstellen!“

Prota: „Alle Roboter sind sich im Rhythmus der Musik sehr geordnet auf.“

Prota: „Funktionsüberprüfung? Schon wieder!? Uff.“



Aufführungsdauer: ca. 78 min.

© 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.441/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

N° 1

Alle gleich

Roboter (Gruppen, Tutti), Robo-Mama

♩ = 85

N.C. Einmarsch der Roboter im Gleichschritt

Em⁷

18 F#^o/E

Em⁷(add⁹)

F#m/E

F/E

N.C.

De - frag - men - tie - rung? O - kay! Zwi - schen - spei - cher? O - kay! Stumm - schalt - mo - dus? Be -

21 **D**

linker Fuß stampft

rechter Fuß stampft

we - gungs - ka - li - brie - rung! Herr - je! Lin - kes Bein? O - kay! Rech - tes Bein?

24 Arme heben

E Schultern kreisen

links rechts klatsch .adeaus

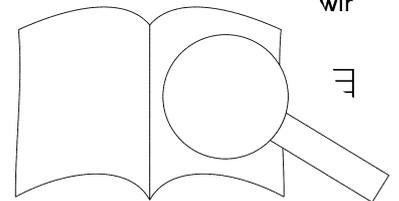
und die Ar - me? O - kay! Schul - ter kopf schüt - teln? O - kay!

27 auf die Zehenspitzen

F Schenkelschlag o. ä.

rauf

O - kay! Syn - chro - ni - sie - rung! Wir ti - cken al wir



30

Kopfnicken

Handwritten notes: x x x x x x x x

Chords: G F#m/E F/E

kli-cken al - le gleich. Wir kli-cken und wir ni-cken al - le gleich. Wir ni-cken und wir

32

Kniebeuge

FüÙe stampfen

G Schenkelschlag

Handwritten notes: x x x x x x x x

runter rauf rechts links klatsch

Chords: Em A7

kni-cken al - le gleich. Wir t. Wir tip-pen und wir

(Ped.)

34

auf die Zehenspit-

Schnipsen mit der rechten Hand

Handwritten notes: x x x x x x x x

rauf .ter

Chords: G C B7(#9)

Wir wip-pen und wir schnip-pen al - le gleich. n und wir

PROBENPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

36 Kopf und Oberkörper sacken zusammen

H

Die Roboter treten zweischrittig vor

kip-pen al - le gleich. A - ris: Be - reit!

To - te - les: Be - reit!

Em⁵ Em⁵ B7(#9) Em

39

Pro - ta: Be - reit! A - ni: Be - reit!

Go - ras: Be - reit! Ki - us: Be - reit!

-der: Be - reit!

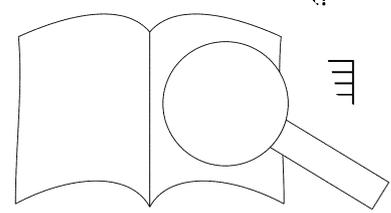
42

roboter!

Em(maj7) Em Em7(add9)

Fragen vor oo-Mama Pro-duk-tions-ein-hei-ten? Rei-ni-gungs-ein-hei-ten?

For-cel-la Be - reit! Be - reit! it!



45

I Zwei Gruppen

(Fuß stampft, Hand schlägt auf Bein oder Brust)

F#m/E F/E N.C. Bm7

Solo oder Robo-Mama
Syn-chro-ni - sie - rung!

(Schlag auf rechtes/linkes Knie, Klatschen, Schnipsen)

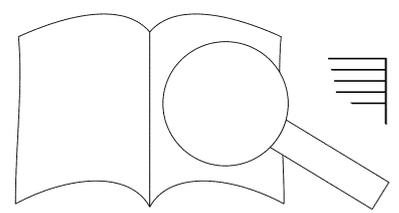
Musical score for measures 45-48. It includes a vocal line with lyrics, a guitar line with chords (F, F, B, B, F) and percussive notation (x), and a piano accompaniment with dynamics *pp* and *p*. Percussive notation includes 'rK', 'K', 'S', and 'IK'.

49

Musical score for measures 49-52. It continues the vocal line and piano accompaniment with various percussive notations like 'IK', 'K', 'S', 'rK', and 'IKKSKIKKSK'.

53

Musical score for measures 53-56. It includes the vocal line with lyrics: "r ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken und wir kli-cken al-le gleich. Wir ti-cken und wir". The piano accompaniment features chords F, B7(omit3), and G, and includes a pedal point instruction "(Ped.)".



56 *Kopfnicken* *Kniebeuge* *Füße stampfen*

runter rauf rechts links klatsch

F#m/E F/E Em

ni-cken al - le gleich. Wir ni-cken und wir kni-cken al - le gleich. Wir

58 *Schenkelschlag* *auf die Zehenspitzen*

rauf r uf

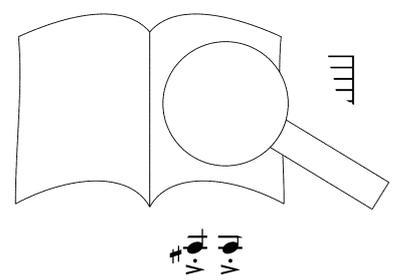
A7 G

tip-pen al - le gleich. Wir tip-pen und wir wi - leicht. Wir wip-pen und wir

60 *Schnipsen mit der re* *Kopf und Oberkörper sacken zusammen*

vir schnip-pen und wir kip-pen al-le gleich. Wir

C E5 C#7(#9)



63 **K** Schenkelschlag

ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken und wir kli-cken al - le gleich. Wir kli-cken und wir

Chords: B7, A, E

The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken und wir kli-cken al - le gleich. Wir kli-cken und wir". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and rests, with chords B7, A, and E.

65 *Kopfnicken*

Kopf schräg halten und versteinert gucken *Ausmarsch im Gleichschritt*

ni-cken al-le gleich. Wir ni-cken und wir bli-cken al-le gleich. i-ck Wir

Chords: D, G, F#m, Nr

The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "ni-cken al-le gleich. Wir ni-cken und wir bli-cken al-le gleich. i-ck Wir". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and rests, with chords D, G, F#m, and Nr. The tempo is marked "Ausmarsch im Gleichschritt".

68

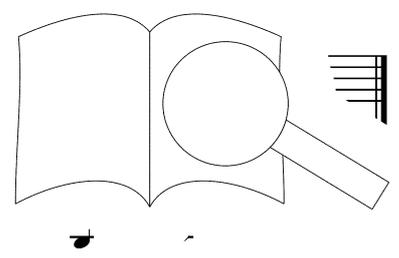
bli-cken al - le gleich. i-ck al-le gleich.

Chord: Em

The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "bli-cken al - le gleich. i-ck al-le gleich.". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and rests, with chord Em.

7'

The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and rests.



[attacca:]

SZENE 1B: Im Labor 5-A

Inzwischen sind Laborgeräte aufgebaut.

Robo-Mama: „Funktionsüberprüfung erfolgreich abgeschlossen.“

Die Reinigungsroboter widmen sich im Hintergrund dem Putzen. Die Produktionsroboter überprüfen die Geräte.

Aris: „Na, dann machen wir uns mal an die Arbeit. Status der Biomasse?“

Prota: „Alles prima.“

Aris: „Wie bitte?“

Prota: „Ich meine: Alles innerhalb der zulässigen Parameter!“

Aris: „Einheit 9B-X ...? [ist in Gedanken] Goras! Fortsetzung der Testreihe Lebensfunk vorbereiten.“

Goras: „Einen kurzen Moment noch ... alles fertig, bereit zur Injektion!“

Toteles [nimmt ihm die Spritze weg]: „Gib her, dafür bist du nicht programmiert!“

Aris: „Ich verstehe nicht, warum wir mit dieser albernem Testreihe weitermachen, nachdem es mit Lebensfunk-A bis Lebensfunk-M schon funktioniert hat.“

Toteles: „Wenn der Oberste Rechner es so will, dann müssen wir das durchziehen.“

Prota: „Biomasse erreicht 36,8° Celsius! Alles bereit zur Injektion.“

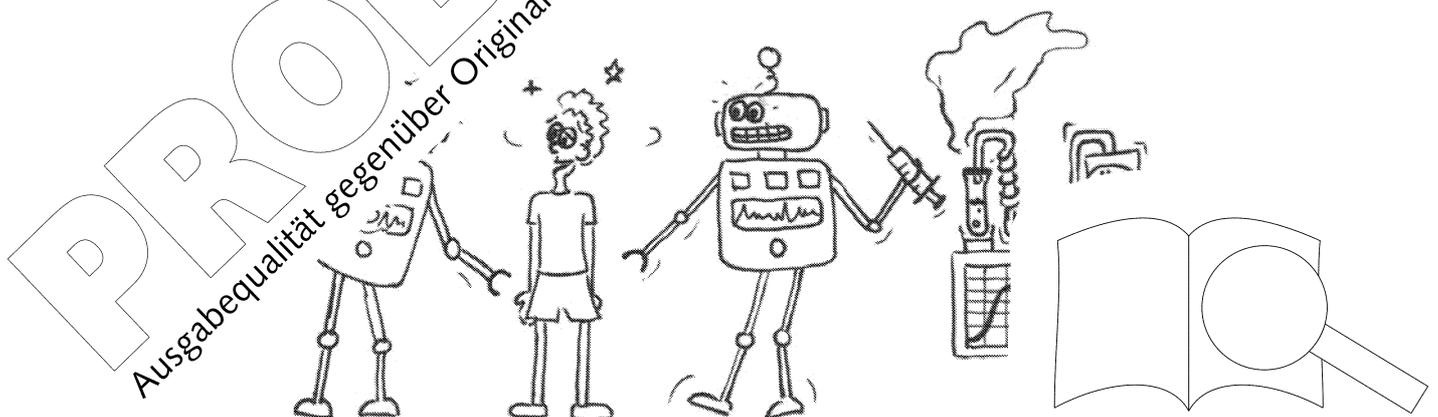
Toteles: „Dann auf ein Neues.“ [injiziert Lebensfunk-N].
dann zur Injektion von Lebensfunk-O in einer Hand.“

Goras [aufgeregt, da sich BE-1 regt]: „Meldung.“

Aris [streng]: „Was ist, Goras 9B-X?“

Goras: „Die Biomasse zeigt eine Abnahme. Lebensfunk-N scheint zu wirken!“

Aufregung. BE-1, im Pat...



17 **B** B \flat 6/4 F 6 C(add9) Gm(add9)

1. Strophe: BE-1 (Solo)

1. Sagt mir, wo bin ich hier?_ Wer bin ich und

2. Strophe: Roboter (Tutti)

2. Seht her! Es ist voll-bracht! Ein Pro-dukt uns-rer

p

20 Dm7(sus4) B \flat (add9) F(add9) E \flat 6

wer seid ihr?_ Sagt, wer mei-ne El-tern

Wis-sen-schaft: Wir sind die Schöp-fer von E-en

23 G Cm/G

denn ich bin doch noch ein Kind! Wie kam ich in mei-ne

Ro-bo-ter_ er-schafft den Me. Schaut euch die-sen

26 F 6 Dm7(sus4) B \flat (add9)

Und wie funk-tio-niert das Glück-lich-sein?_

Ich frag mich, was der so

29 F(add9)

E \flat 6

G

Ü - ber - all, wo - hin ich schau, seh ich al - les grau in
 Rech - nen o - der in Ge - dan - ken wühl, schla - fen, es - sen o - der

32 G(omit3)

F#7

D Bm

E/B

F#/B

grau! Sagt mir, ist das mei - ne
 fühl'n? Wo - zu kannst du wohl n... se. Als

35

Bm

E/B

F#7

G

der man mich ge - fan - ge... führ-te mich hier - hin? Bit-te
 Mensch bist du bis - her al - ... dei - ne Funk-tion ist? Bit-te

39

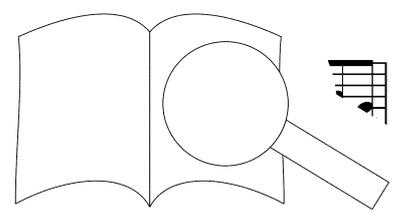
A

E G

Cm(add9)

E \flat maj7

1. Gebt mir bit - te ei - nes Na - men!
 2. Gebt ihm bit -



43 Em⁷ F Cmaj⁷ D⁷

Bit-te sagt mir, wie ich heiß!
 Bit-te sagt ihm, wie er heiß!

Habt Er-bar-men und sagt mir, was ich nicht
 Habt Er-bar-men und sagt ihm, was er nicht

47 G Cm(add9) Ebmaj⁷ Em⁷ F F⁷

weiß: Gebt mir bit-te ei-nen Na - men,
 weiß: Gebt ihm bit-te ei-nen Na - men,

denn ich möch-te je-mand sein!
 denn er soll - te et - was sein!

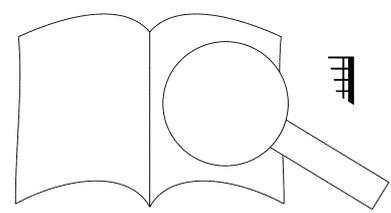
51 Bb C⁶ B. sus

Lasst mich da - mit nicht al - lein, gebt mir ei - nen Si - , wer ich bin!
 Lasst ihn da - mit nicht al - lein, gebt ihm ei - r - inn: , wer ich bin!

pp

54 G(sus4) C(add9)

rit. G(sus4) Bb(add9)



Prota: „Hallo, Biogene Einheit! Wie geht's, wie steht's?“

Goras: „Willkommen in unserer Welt!“

Kius [*starr vor Schreck*]: „Sollten wir nicht besser die Wachroboter holen?“

Ani: „Der Oberste Rechner will doch sicherlich gleich Bescheid wissen, wenn die Biogene Einheit belebt wurde!“

Toteles [*zuppelt an BE-1 herum*]: „Na, jetzt wollen wir erst mal selber ein bisschen gucken, was mit der Biogenen Einheit so los ist!“

Goras: „Ihr wisst schon, dass wir alle so programmiert wurden, dass wir im richtigen Moment ...“

Aris: „Nein, sprich es nicht aus!“ [*versucht Kius den Mund zuzuhalten*]

Ani: „... im richtigen Moment ‚Alarm‘ sagen?“

Aris und Toteles: „Neiiiiin!“

Robo-Mama: „Alarm-Spracherkennung: Zwei Wachroboter zu Labor 5-A!“

Toteles: „Na super, vielen Dank!“

Anaxi und Mander, die Wachroboter, kommen eilig herein.

Anaxi und Mander: „Alarm, Alarm, Alarm, Alarm ...!“ [*gleichzeitig*]
Feuer löschen, Roboter reparieren, Roboter reparieren, Roboter reparieren, Feuer löschen,
Virus entfernen, PIN-Code eingeben ...“
en, Virus entfernen,

Anaxi: „Automatisches Alarmprogramm STOP!“

Goras [*gelangweilt*]: „Hallo, ihr beiden Blech!“

Mander [*monoton*]: „Welcher Alarmfall liebt euch?“

Aris: „Nun ja, die Biogene Einheit ist belebt.“

Ani: „Und da wollte doch der Oberste Rechner Bescheid wissen.“

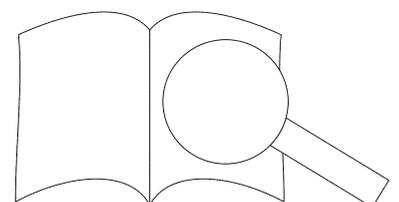
Anaxi [*monoton*]: „Feuerlöscher- und Reparaturprogramm. START!“

Alle Roboter, die Wachroboter, kommen herein.

BE-1 [*zu den Wachrobotern*]: „Was ist denn jetzt passiert? Hallo ihr? Ist euch schlecht?“ [*zu den Wachrobotern*]
Was ist denn jetzt passiert? Das ist ja total ... heftig! Kann das jeder mit jedem machen!?“

Anaxi [*monoton*]: „Biogene Einheit BE-1, mitkommen!“

BE-1 [*zu den Wachrobotern*]: „Könnt ihr mir sagen, wer ich bin?“



SZENE 2: Im Büro des Obersten Rechners

Oberster Rechner [*zu seiner Büropflanze, leicht singend*]: „Ach Hildegard, du einzig lebendiges Wesen an meiner Seite – oh du, meine ... Büropflanze! Wenn ich dich nicht hätte, dann wäre ich nur von Blechkisten umgeben, nur von Robotern, die um mich herumwirbeln und -surren! Dabei sehne ich mich nach Kunst, Malerei, Musik, Schönheit, Farben! All dies kann ich nicht programmieren, die Roboter sind brav und funktionieren – doch langweilen sie mich auch ...“

Anaxi und Mander [*platzen herein, der Oberste Rechner zuckt zusammen*]: „Dringende Meldung an den Obersten Rechner aus Labor 5-A!“

Oberster Rechner [*versteckt hastig die Pflanze hinter seinem Tisch, Monitor o. ä.*]: „Moment, Moment! Ich habe mehrfach darum gebeten, dass ihr anklopft, bevor ihr eintretet!“

Anaxi: „Sehr wohl, Oberster Rechner.“

Mander: „Programmzeile hinzugefügt, gespeichert und mit höchster Priorität markiert.“

Oberster Rechner: „Also, was gibt es?“

Anaxi: „Bericht an den Obersten Rechner über derzeitige Aktivitäten in Labor 5-A!“

Oberster Rechner: „Ach ja? Schieß los!“

Anaxi und Mander gucken sich verwirrt an.

Oberster Rechner: „Na, her mit dem Bericht!“

Mander: „Die Biogene Einheit BE-1 ist fertiggestellt!“

Anaxi: „Lebensfunk-N war erfolgreich!“

Oberster Rechner: „Großartig! Prima! Also, positiv Sinn!“

[*Er kichert, fängt sich aber und räuspert sich.*]

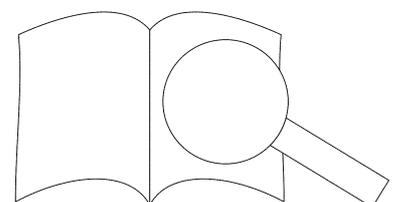
Mander: „Erwarte weitere Anweisung.“

Oberster Rechner: „Ja, genau, ich erwarte fünf weitere Einheiten, dann haben wir insgesamt sechs ... genau. Also: Anweisung: Produzieren Sie bitte fünf weitere Biogene Einheiten. Möglichst zügig bitte!“

Anaxi: „Oberster Rechner, brauchen wir so viele BE-Einheiten?“

Oberster Rechner: „Nein, natürlich nicht. Jeder hat nur einen Zweck!“

Anaxi: „Jeder? Braucht immer einen Zweck, das Gegenteil wäre irrational und ineffizient.“



N° 3

Wir Roboter

Oberster Rechner (O.R.)
Wachroboter (Rob.)

♩ = 96

C¹³ F⁶ Gm⁷ C⁶

mp

A

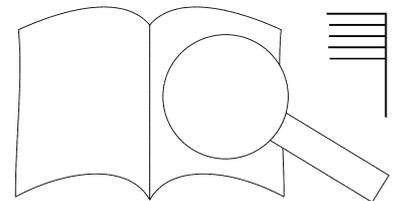
5 Fmaj⁷ Dm⁷ Gm⁷(add9) C⁷(b9) Fmaj⁷ C⁷(add9)

Rob. 1. Ro - bo - Ter - ra heißt uns - re Welt, un uns her - ge - stellt aus Si -

(portato)

9 Gm⁷/F Fmaj⁷ G⁷ O.R. Am⁷ Bb⁶ G/B C⁷ Bb⁷(#5)

E - ner - gie... Doch ei - nes fehlt uns: Fan - ta - sie!...



13 Ebmaj7 Cm7 Fm7 G7/Ab Cm7 Ebmaj7

Fan - ta - sie, die lässt ganz Neu - es ent - stehn: Mu - sik und Kunst, das

16 Fm B7(b9) Eb(add2) Eb7 Fm7 Bb F'

ist wun - der - schön! Ma - le - rei o - der The - a - ter macht das Le - ben

19 F7/A Bb F7/C Bb B/C

tral - com - pu - ter sagt: „Schön - heit ist Wir

accel.

22 F C7 O.R.

ank - tio - nie - ren per - fekt. So - lang man uns aus dem Stand -

28 F Rob. F7 Bb6 O.R.

by - Mo - dus weckt! In Ro - bo - Ter - ra kommt uns nie was quer. Es

34 C rit. Dm7 Cm6/Eb C/E = 96

sei denn, eu - er Ak - ku ist leer!

Ihr versteht wohl noch nicht, ...
[überlegt] Ich werd's mal

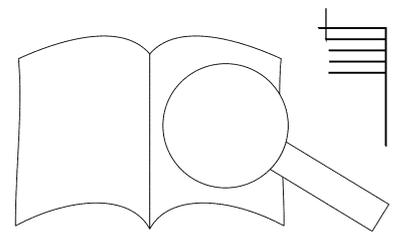
40 C13 F6 C Fmaj7 Dm7

Ro-bo-Ter - ra

44 Gm7(ad9) J7 F#07 Gm7(add9) C7(add9) Gm7/F F/E

al - les hier ist von uns her - ge - stellt, und da - zu ge - hört seit

simile (portato)



48 Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷ G⁷ Am⁷ B^b6 G/B C⁷ B^b7(#5)
 Rob.

heu-te der Mensch... Doch der er - höht_ nicht uns - re Ef - fi - zienz!_

51 E^bmaj⁷ Cm⁷ Fm⁷ G⁷/A^b Cm⁷ E^bmaj⁷
 O.R.

Nein, hört, da irrt ihr! Ge - nau das ist falsch! Ein Mensch

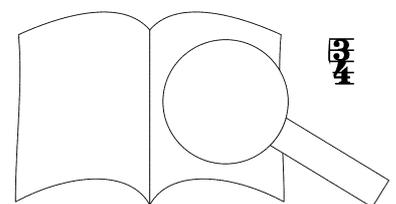
54 Fm B⁷(b9) E^b(add2) E^b B^b E^b Rob.

Sup-pe das Salz... Wie ihr wiss^t Fehl - funk - tio - nen. Und wie

57 F⁷/A F⁷/C F⁷ B^b O.R. **D** C

...t Men-schen da - vor ver-scho - nen? **Hört genau!** Es

accel. -----



60 F C7

kommt doch mal ge - le - gent - lich vor: Da steht ein Ro - bo - ter

66 F F7 Bb6

vor ei - nem Tor, in ei - nem Gang o - der auf ei - ner E - ta - ge

73 Dm7 Cm6/Eb C EF

bringt es ihn ziem - lich in Ra

keine Ahnung?
Aber sicherlich sehr gut!

Je - de

79 C7

doch der an - dern. Je - der Hin - ter - grund scheint 'rum - zu -

85 F F7 Bb6 rit. C Dm7
Gemeinsam

wan-tern! Man hat sich ver-lau-fen, weiß nicht, wo man ist! Doch was bringt Licht in die

92 Cm6/Eb C13 O.R. C+ F Fmaj7 Dm7 Gm7(add9) C7(b9)

Fins-ter-nis!? *Ich sag's euch!* Hängt ein Bild auf, das euch ge

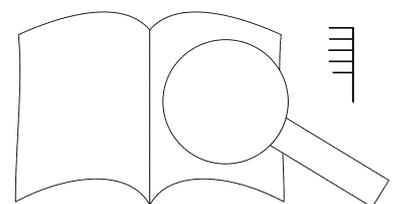
simile (portato)

97 Fmaj7 F#o7 Gm7(add9) C7(add9) Cm7 C7 Fmaj7

sik in der Luft mar-kiert uns-re Wr ein Far-ben-klecks.

101 G7 Rob. Bb6 G/B C7 Bb7(#5) Ebmaj7 Cm7

ich glau-be, ich check's! Mit den Bil-dern, ge-



104 Fm⁷ G⁷/A^b Cm⁷ E^bmaj⁷ Fm B⁷(b⁹)

malt von Men - schen, ver - rin - gern wir un - se - re Feh - ler - fre - quen - zen. Ver -

107 E^b(add2) E^b7 Fm⁷ B^b E^b Gemeinsam F⁷/A F⁷

ir - run - gen sind dann kei - ne Ge - fahr... Denn je - der

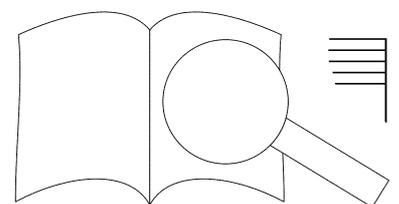
110 F⁷/C F⁷ B^b C

wech - sel - bar!... bo - Ter - ra heißt uns - re

♩ = 138

115 C⁷ F

al - les hier ist von uns her - ge - stellt Da -



120

F7 H Bb6 rit. C Dm7

zu ge - hört seit heu - te der Mensch, und der er - höht uns - re

126 Cm6/Eb C7 O. R. N.C.

Ef - fi - zienz! *Sehr verehrte Mitroboter: [wichtiguerisch pausierend] So ist r*

pp

8vb

3

8vb

Quality may be reduced • Carus-Verlag

SZENE 3: Im Labor 5-A

Wahlweise **attacca**: Hierfür mus... ig... kstückes die Szene „Labor“ wieder hergestellt werden.

Oberster Rechner: „Aha, r... geschlossen – großartig! Wer kann dann die nächsten beiden Injektionen von Leben“

Alle Roboter me!

Oberster Rech... eifrig? Wer kennt denn das Programm zur Injektion?“

Etw... A... „date geladen!“

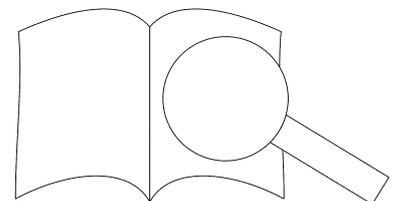
...ängst darauf programmiert.“

...ch auch, und mein Akku ist komplett aufgeladen!“

Kius: „Ich bin frisch gebootet.“

Prota: „Aber ich habe die neueste Firmware drauf.“

Goras: „Und ich das neueste Betriebssystem!“



Oberster Rechner: „Ruhe, Ruhe, seit wann denn solch ein Durcheinander! Das ist ja merkwürdig! Man könnte meinen, ihr wäret alle ... neugierig! Neuester Forscherroboter vortreten!“

Toteles: „Danke, Oberster Rechner!“

Die anderen sind schwer enttäuscht.

Toteles beginnt mit den Injektionen, Prota und Aris kontrollieren die Geräte.

Goras: „Oberster Rechner, wie geht es BE-1?“

Oberster Rechner: „Wem?“

Goras: „Der Biogenen Einheit 1, der menschlichen, künstlichen Intelligenz.“

Oberster Rechner: „Ach ja, der geht es gut. Die ist seit einigen Stunden in der Bibliothek und liest sich die Regale.“

Ani: „Seit einigen Stunden? Warum dauert das so lange!“

Oberster Rechner: „Tja, wie soll ich das erklären?“

Goras: „Prozessor, Speicher und Scan-Funktion eines Menschen funktionieren aber langsamer als bei uns.“

Oberster Rechner: „Oh, da hat einer seine Offline-Aufgaben gemacht!“

Anaxi und Mander bringen BE-1 (im gelben T-Shirt) herein.

Mander: „Oberster Rechner, die Biogene Einheit sagt, ihr seid ...“

BE-1: „... langweilig!“

Mander: „Genau. Was sollen wir jetzt mit ihr machen?“

BE-1: „Ja, genug gelesen für heute, ich habe mich ausgeschaltet. Hallo alle! Schön, dass ihr wieder eingeschaltet seid!“

Manche Roboter gucken etwas verwirrt auf den Boden.

Oberster Rechner: „Hurra! Die Biogene Einheit ist wieder online. Wachroboter, deckt doch mal auf der Akkuladestation einen Tisch und serviert mich.“

Anaxi: „Einen Tisch? Wo?“

Oberster Rechner: „Ach, das ist mir ganz vergessen: das Tischlein-deck-dich-Programm ...“

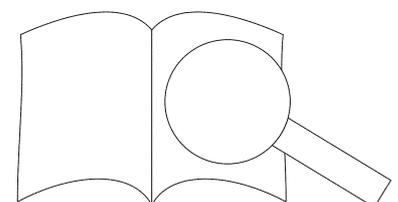
Mander: „Das ist ein zentraler Computer!“

„... dann komm ich eben mit und zeige es euch ...!“

Anaxi und Mander gehen ab.

übertrieben langsam]: „Haaaalloooo. Wiiiie waaaar eeeee iiiin deeer“

Goras: „Ani, BE-1 liest vielleicht langsamer, aber hören und sprechen tut sie gar nicht.“



Kius zu **BE-1**: „Warum hast du denn deine Kleidung verändert?“ *[untersucht ihr T-Shirt]*

BE-1: „Ich mag gelb und der Umhang hat gekratzt.“

Prota: „Gekratzt? Mich hat noch nie etwas gekratzt? Was ist das denn?“

BE-1: „Was ist denn deine Lieblingsfarbe?“

Kius: „Meine Lieblingsfarbe? Wie kriegt man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche mal in der Hauptdatenbank!“

BE-2 oder **BE-3** *[mittlerweile erwacht und aufgerichtet]*: „Wer bin ich? Wo bin ich? Wer seid ihr?“

BE-1 *[umarmt sie fröhlich]*: „Hallo und herzlich willkommen in Robo-Terra! Ich hoffe, ihr könnt mich etwas besser verstehen als die *Metallmenschen* hier!“

Ani guckt zu und umarmt auch, etwas unbeholfen und eher ungeschickt.

Kius: „Welche Metallmenschen?“

BE-2: „Ja, merkwürdig, du bist so ähnlich wie wir.“ *[zu den Robotern:]* „Ihr aber seht gar nicht aus wie wir.“

Toteles *[hochnäsiger]*: „Ihr seid unsere Erfindung! Wir haben euch erschaffen.“

Aris: „So sieht’s aus!“

BE-3: „Oh, das ist ja nett von euch! Vielen Dank!“ *[umarmt Aris und Toteles, die sich angeekelt]*

Kius: „Ihr seid schon lustige Wesen! Warum freust du dich denn?“

BE-3: „Na, es ist doch toll, dass wir von euch erschaffen wurden.“ *[Toteles nickt]* „stimmt eine prima Zeit!“

BE-1: „Ja, ich freu mich schon aufs Essen! Aber der Hunger ist so groß, ich kann euch später ein paar spannende Bücher zeigen.“

BE-2: „Wir können doch alle zusammen Spaß haben.“ *[Toteles nickt]* „Ihr könnt euch zusammen existieren!“

Aris: „Wie sollen wir denn zusammen existieren?“

Toteles: „... und wozu soll das sein?“

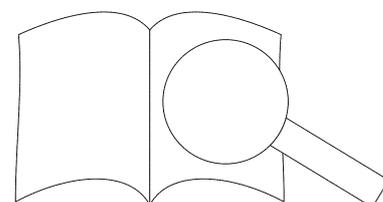
Ani: „Was meinst du denn? Wir sind doch alle verschieden – so verschieden wie wir sind!“

Aris: „Ich bezweifle, dass wir irgendetwas Bemerkenswertes leisten könnt. Fakt ist, dass wir euch in vielerlei Hinsicht überlegen sind.“

Kius: „Ich habe ein paar Bytes im Bootsektor! Lasst uns doch ein paar Ideen sammeln, was wir tun können.“

Die Songs werden auch die restlichen Menschen zum Leben erwecken.

Die Menschengruppe. Im Laufe des Stückes stehen Aris und Toteles in Anaxi und Mander verstört zurück und gesellen sich zu den Lästern.



N° 4

Robo Boogie

Menschen (Men.)
Wohllollende Roboter (Rob.)

♩ = 92

♪ = $\overset{3}{\text{♩}}$

5 **A** Bb Ab Eb Bb Ab Eb F

Men. Rob.

Wir kön-nen at-men, wir kön-nen spre-chen! Ihr könn-tet spre-chen!

9 Bb Ab Eb Bb Ab Eb $Bb7$

Men.

Wir kön-nen tan-zen, wir kön- gen, Ei-ne Er-käl-tung könn-te euch um-brin-gen!

13 **B** Bb Db Ab Bb Ab $F7$

Rob.

-sen, rech-nen, den-ken! Ihr könn-tet euch an!

17 $B\flat$ Men. $A\flat$ $E\flat$ $B\flat$ $A\flat$ $E\flat$ F Rob.

Wir kön-nen schme-cken, rie - chen, es - sen! Doch eu - er Ge-hirn neigt

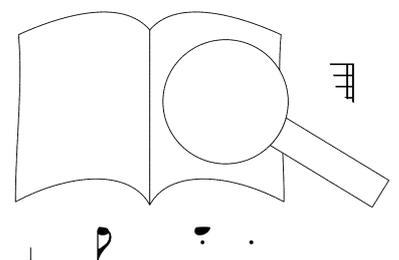
20 $E\flat$ $D\flat$ C $E\flat$ $F/E\flat$ $Gm/E\flat$ F^6 $E\flat$
Men.

zum Ver - ges - sen! Nenn mir doch mal dei-ne Lieb - lings - far - be,

24 Gm^7 F/A $E\flat$ $F/E\flat$ C^7
Rob. (Ani, Kius)

Lieb-lings-me-lo-die? Hast du ei- ,an - fühlt? Oh, ich glaub, das lern ich

28 F rit. $\text{♩} = 136$



32 **D** **STROPHE 2**
 B \flat Rob. A \flat E \flat B \flat A \flat E \flat F Men.
 Ihr könnt sin - gen, ihr könnt ma - len! Und wir kön - nen

STROPHE 3
 Rob. Men.
 Wa - rum sind wir so ver - schie - den? Ganz so ver - schie - den

35 E \flat D \flat B \flat Rob. A \flat E \flat B \flat
 uns um - ar - men! Ihr könnt la - chen, ih - nen!

Gemeinsam
 sind wir glaub ich nicht. Lasst an uns schmie - den:

38 F Men. B \flat 7 **E** E \flat Rob. D \flat A \flat
 mit zwei Bei - nen! Ihr könnt ler - nen,

Rob.
 igt und schreibt mir ein Ge - dicht. 7 - hon

41 Eb Db Ab Bb Men. Ab F7

ihr könnt le - ben! Das Glei-che ist euch auch ge - ge - ben!

vor euch hier— in die-sem grau - en Ro - bo - ter - re -

44 Bb Ab Eb Bb Ab Eb F Rob.

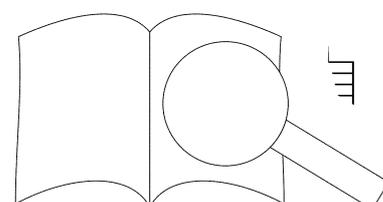
Auch ihr könnt le-ben, lie - ben, füh-len! Doch wir kön-ner -se. wüh-len.

vier, doch nun seid ihr von uns ein Teil,— et - was bei!

48 Eb F F/Eb Eb F Gm7 F/A

Nenn mir - - far - be und dann bas-teln wir dir Ro-bo-ter-haa - re!

wir wol-len sin - gen und un - se - re Ge - len - ke schwin - gen!



52 Eb Rob. F/Eb Gm/Eb F⁶ C⁷ F

Ich merk, ich möch - te furcht - bar ger - ne, dass ich wie ihr das Tan - zen ler - ne!

Was ein Mensch kann, wolln wir ha - ben: Spaß, Mu - sik und bun - te Far - ben!

56 **G** *Beim ersten Mal nur Menschen, danach stets gemeinsam* Bb REFRAIN Db Cm Bbm⁷

Fast euch an den Hän - den an, — Schritt Schritt.

59 Eb⁷ Db Db Cm

so al - les kann!

62 Bb Eb⁷ 1. Bb⁷ Men. Kr mit!

65 F7

2. Bb7 F7

Zu D: Strophe 3

D.S. 8

Kommt schon, macht doch mit!

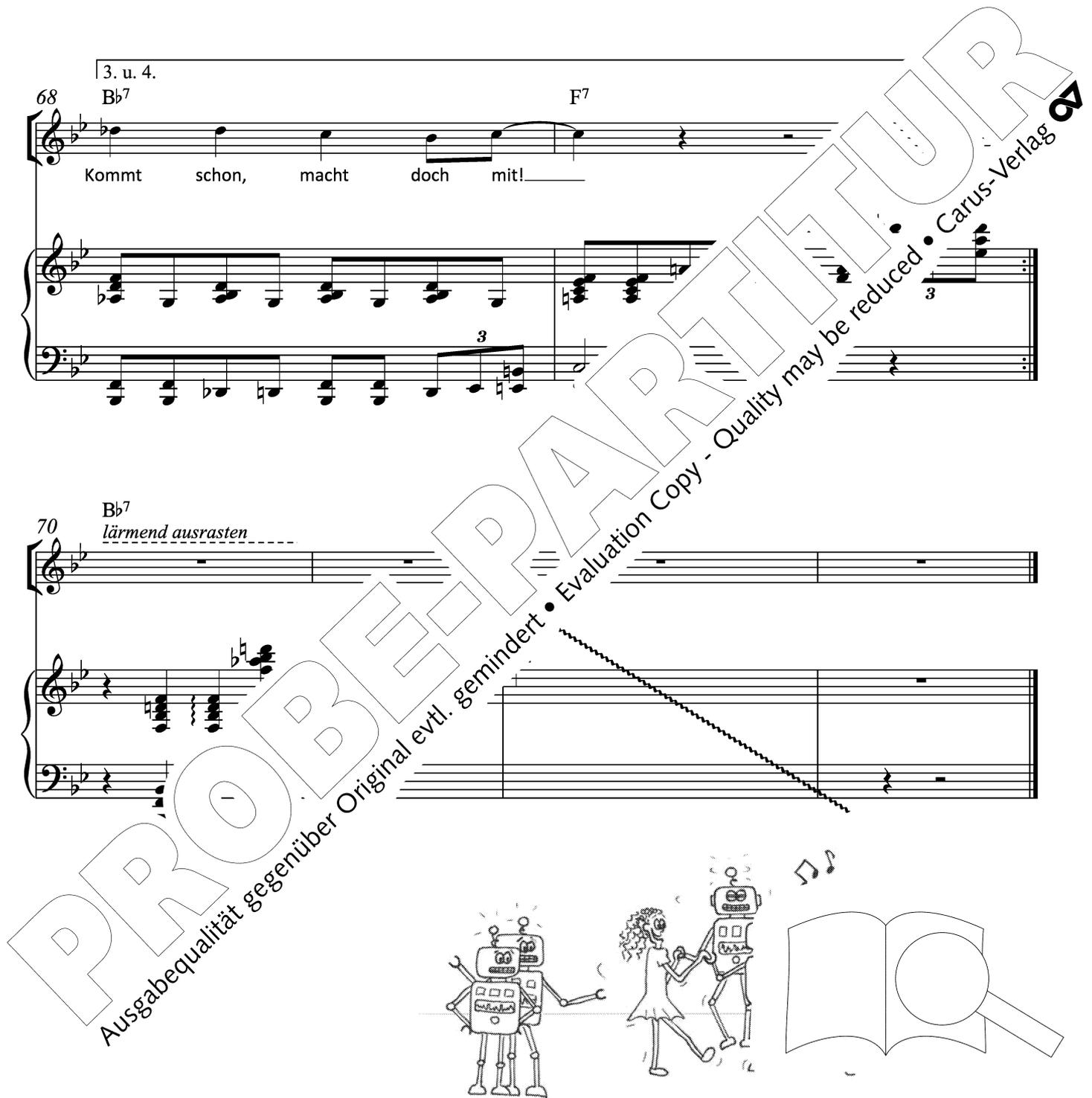
68 Bb7 F7

3. u. 4.

Kommt schon, macht doch mit!

70 Bb7

lärmend ausrasten -----



Ani und Kius [ausflippend]: „Au Mann! Das hat voll Spaß gemacht!“

Prota und Goras: „Voll cool!“

BE-5: „Und, habt ihr’s gemerkt? Ihr könnt genauso gut singen ...“

BE-4: „... und tanzen ...“

Alle BEs: „... wie wir Menschen!“

Aris: „Wozu sollen denn Roboter tanzen!? Das ist pure Stromverschwendung!“

Kius: „Da du gar nicht mitgemacht hast, kannst du ja gar nicht wissen, was du verpasst hast!“

Robo-Mama: „Biogene Einheiten auf Akkuladestation. Tisch gedeckt und bereit zur Nahrungsabgabe.“

BE-2: „Was bedeutet das?“

BE-1: „Das Essen ist fertig! Kommt, ich halt’s kaum mehr aus!“

BE-3 [zu den Robotern]: „Kommt doch mit! Wir zeigen euch, was Geschmack ist und wie es funktioniert!“

Alle bis auf Toteles, Anaxi, Mander und Aris gehen gespannt ab.

Toteles: „Irgendwie erhöhen diese Menschen meine Festplatten-Frequenz. Ich bin nervig davon!“

Mander: „Diese Biogenen Einheiten sind so ... anders ...! Woher kommt die Biomasse statt Roboter, Nahrung statt Akkuenergie, bunte Kleidung statt Schutzblech?“

Aris: „Viel mehr Sorgen macht mir der menschliche Geruch.“

Toteles: „Ja, genau, habt ihr gesehen, wie verabscheulich diese übernatürlichen Menschenzeug sind?“

Anaxi: „Wir Roboter müssen wohl ... naja ... vorsichtig sein, dass die Biogenen Einheiten unsere Welt nicht zu stark ... infizieren. Es wäre doch sehr schade, wenn die Robo-Terra bald zu einem *Bio-Terrarium* verkommen würde, wo alles dreckig, bunt und unübersichtlich ist.“

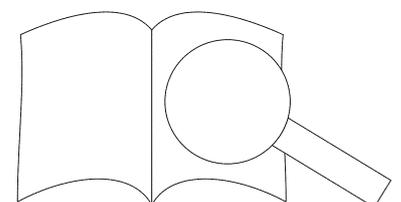
Toteles: „Ich hab eine Idee. Ich werde eine Broschüre schreiben, mit dem wir Informationen über Menschen verbreiten können.“

Aris: „In diesem Prozess werden die Gesetze verwalten und erklären, wovor man sich bei den Menschen in Acht nehmen muss.“

Toteles: „Ich hab noch keine Menschen gesehen hat und sich sonst achtlos von denen bequemen lassen.“

Aris: „Aber, die Robo-Terra im alten Zustand erhalten wollen, erheben wir Protest. Es heißt:

Toteles: „Ich hab noch keine Menschen gesehen hat und sich sonst achtlos von denen bequemen lassen, als wollten diese Menschen möglichst unterschiedlich sein,“



N° 5

Anderssein

Toteles, Aris, Mander, Anaxi
und weitere skeptische Roboter

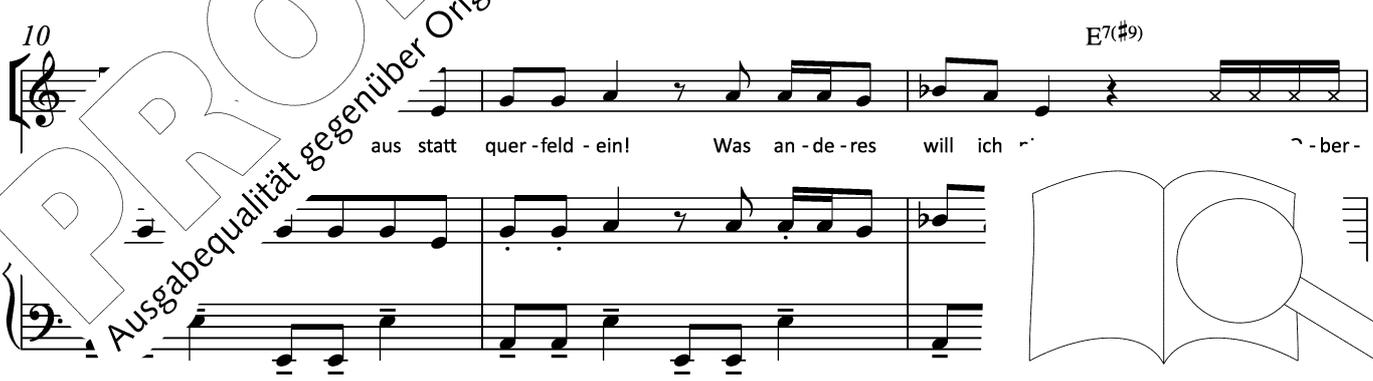
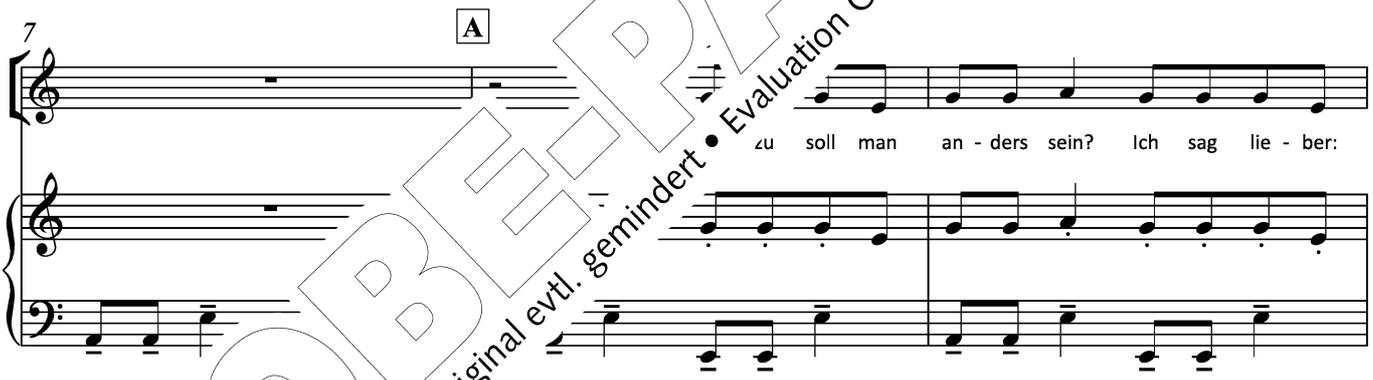
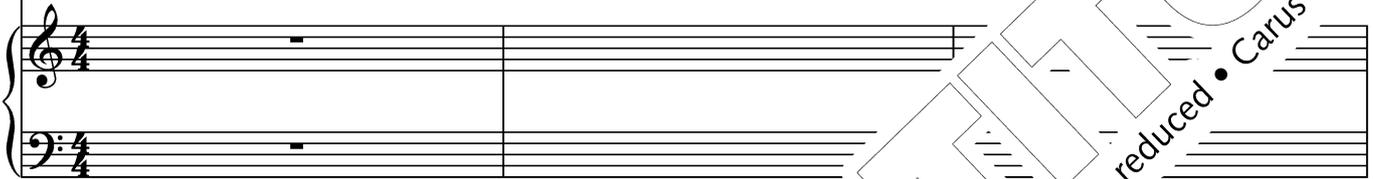
♩ = 80



Einzelne oder gruppierte Verse können
den Solisten frei zugeordnet werden.



N.C.



13 **B** A(omit3)

Mander

flä-che ist hart, die der Men-schen sehr viel wei-cher. Die bi-o-ge-ne We-sens-art kommt mir nicht auf den Spei-cher! Was

15

E7(#9)

Aris

lebt, ist ir-gend-wann doch tot, ob Hund, Kat-ze o-der Maus. Wo-zu brau-chen wir Blau und Rot, denn

17 **C** A(omit3)

Anaxi

Ro-bo-Ter-ra wa-ren al-le im-mer gleich-ge-sinnt in, wo-zu Ver-schie-den-hei-ten gut sind! Wo-

19

Gemeinsam

A7(#9)

Mander

an-de-re klein sein? Je-der möch-te doch in un-sern all-ge-mei-nen Ver-ein rein! Und

21 **D** D(omit3)

Gemeinsam Anaxi

hier - für soll - te man sich schleu - nigst an - pas - sen, sich auf den Stil und die Ge - dan - ken der Mas - sen ver - las - sen. Wir

23 **E7(#9)**

soll - ten, nein!, wir müs - sen die Men - schen auf Kurs... bring'n, sie soll'n nicht aus der Rei - he tan - zen und nach

25 **E** A(omit3)

Gemeinsam

Was ein - zig - ar - tig ist, bringt uns nicht nach vorn. tard, funk - tio - nal ist nur die Norm. Mir ist es

27
ne - . - les gleich ist und wenn's nicht gelb o - der blau, son - dern im grau - en Be - reich ist!

29

F E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sag lie - ber: reih dich ein! Gra - de - aus statt

32

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

quer - feld - ein! Was an - de - res will ich nicht! Wo - zu soll man an - ders se -

35

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

A7(#9)

ein De - sign. Viel - falt ist von vorn ... un - nütz - lich! Wo - zu soll man

38

G Dm7

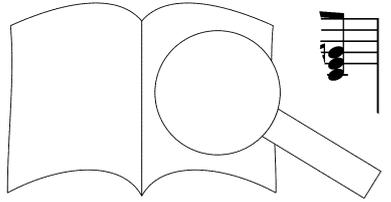
Dm7

A7(#9)

Dm7

A7(#9)

sa - ge zu Far - ben: Nein! Wer an - ders ist, der ist al - lein und ganz ab -



41 Dm7 E7(#9) Am7 E7(#9) Am7 E7(#9)

son - der - lich! Wo - zu soll man an - ders sein? Mir reicht im - mer ein De - sign. Viel - falt ist von

44 Am7 E7(#9) Am7 E7(#9)

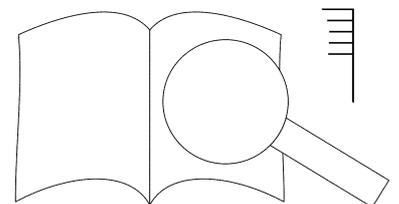
vorn - he - rein sinn - los und un - nütz - lich!

46 H Dm

noch war Ro-bo-Ter-ra völ-lig men-schen-leer, doch je' n-schen gro-ßes Cha-os hier-her. Und das

48 E7(#9) Toteles

r-mit be-schwer: bald schon tan-zen Men-schen und auch Ro-bo-ter kreuz und quer! Mit



50 A (omit3) I

ei - ni - gem Grund komm ich zu die - sem Be - fund: Wenn je - der macht, was er will, dann ist es nir - gend - wo still und ü - ber - all

52

ist es laut und bunt und je - der Hinz und Kunz_ drängt sich sin - gend und grun - zend in den Vor - de.

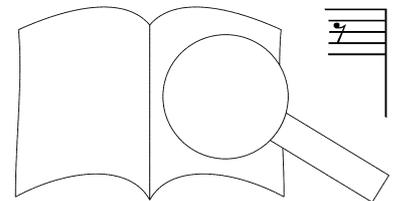
54

Solo ad lib. *Es gesellen sich weu...* *im Rahmen einer Choreografie*

Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sag li - be, aus statt quer - feld - ein! Was an - de - res

58

ull man an - ders sein? Mir reicht im - mer ein De - sign. Viel - falt ist von



61 Am⁷ E7(#9) **K** Am⁷ A7(#9) Dm⁷ A7(#9)

vorn - he - rein sinn - los und un - nüt - z - lich! Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sa - ge zu

64 Dm⁷ A7(#9) Dm⁷ A7(#9) Dm⁷ E7(#9)

Far - ben: Nein! Wer an - ders ist, der ist al - lein und ganz ab - son - der - lich!

67 Am⁷ E7(#9) Am⁷ E7(#9)

an - ders sein? Mir reicht im - mer ein r vorn - he - rein sinn - los und

70 Am⁷ **L** N.C.

Nach und nach steigen weitere Roboter in den Sprech- und Singchor ein

Was ein - zig - ar - tig ist, bringt uns n...

72

Nütz-lich ist ein Stan-dard, funk-tio-nal ist nur die Norm. Mir ist es zehn Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

M Zwei Gruppen

74

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es elf Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist ur nicht

Chor: Wo - zu

76

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es drei Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

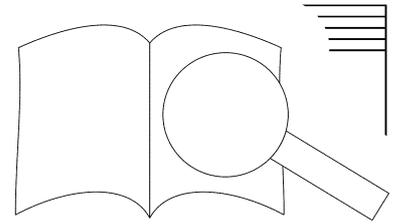
an-ders sein? Ich sag lie - ber:

78

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es drei-zehn Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

Wo - zu soll man

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



80 gelb o - der blau, son - dern im grau - en Be - reich ist!
an - ders sein?

– TEIL 2 –

SZENE 4: Im Atelier

BE-3: „Wo sind Eins und Zwei?“

BE-5: „Die üben Flöte und Klavier zusammen mit Ani und Kius.“

BE-3 [zeigt auf die von den anderen gemalten Bilder]: „Oh, was ist das dr

BE-4: „Das ist Obst und Gemüse. Habe ich auf Bildern im Computr .n.“

BE-6: „Ich kann mir vorstellen, dass diese Sachen besser schm die es immer auf der Akkuladestation gibt.“

Prota und Goras kommen dazu.

Goras: „Hey, es gibt tolle Neuigkeiten: Der O' auftrag, mit euch zu malen und von euch zu lernen!“

BE-4: „Ui, dann sind wir jetzt eure I

BE-3: „Na ich würde sagen, ih- kommt dann schon von alleine!“

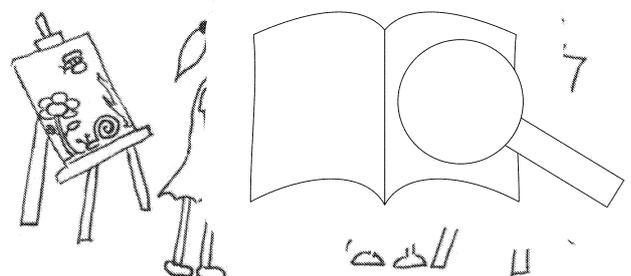
Goras nimmt einen Pin

BE-5: „Hmm, gar e mal geschwungene Linien!

Goras [malt ko

BE-F „Naja, eher so, und so ...“

„das für sonderbare Gestalten!“



BE-6: „Das nennt sich Natur. In der Bibliothek gibt's einen Haufen Bücher mit Bildern davon. Hier siehst du Tiere, die können herumlaufen wie wir ...“

BE-4: „... aber auf vier Beinen!“

Goras: „Komisch, in der Computerdatenbank habe ich sowas noch nicht entdeckt. Ich werde demnächst auch mal die Bibliothek besuchen!“

BE-4: „Nicht nur das ist komisch. Ich frage mich auch, wo sich diese Natur befindet ...“

Ani und Kius kommen mit zwei Büchern herein.

Ani: „Hört mal, was wir uns überlegt haben! Los, Kius, du zuerst!“

Kius: „Gut, okay. Ähem:“

Kius und Ani singen auf eine erfundene Melodie:

[Kius:] „Gib mir eine Farbe, grün, gelb oder weiß,
ich möchte unterscheidbar sein sonst ist doch alles gleich.“

[Ani:] „Gib mir eine Farbe, damit man mich erkennt.“

[Ani und Kius:] „Das ist unser Gesangsexperiment!“

BE-3: „Aha, gesagt, getan, dann wollen wir mal schauen, wie man euren W...

BE-3 schleicht mit einem Pinsel in der Hand um die Roboter herum.

BE-3: „Komm, wir malen dir bunte Knöpfe!“ [nimmt einen Pinsel]

Kius: „Hihi, das kitzelt ... uiii, fühlt sich ganz anders an als vor...

Ani: „Oh, wie schön. Und jetzt ich!“

BE-4: „Wisst ihr beiden etwas über diese ,Natur-...

Prota: „Hach, das lässt sich doch schnell helfen, hier doch für alles eine Abteilung, also auch eine ,Natur-Abteilung!“

Kius: „Natur gibt es in Robotik, den Obersten Rechner deswegen gefragt, nachdem uns Zwei und Eins all die auf...

BE-4: „Meint ihr, jeder hat sich ausgedacht?“

BE-3: „Oh, das ist nicht wirklich gibt. Stellt euch mal vor, so ein großer Elefant!“

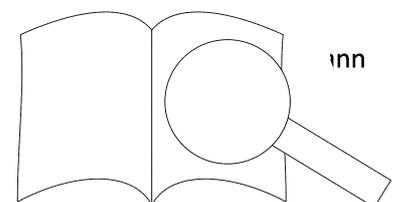
Ani: „Das ist Natur kann sich nur an einem Ort namens ,Draußen' aufhalten, und diesen Ort...

... ,Draußen' ist eine Fantasiewelt, die nicht existiert ... erklärt.“

... dieses ,Draußen' nicht gibt, aber nur dort die Natur sein könnte

b. ... nur eine Idee, und diese Idee trägt halt einen Namen, so wie ich ,B...

BE-6: „Stimmt! Wenn wir eine Idee von der Natur und vom ,Draußen' haben, da...



N° 6

Sonnenschein

Menschen und Roboter in drei Kanongruppen
BE-4 und Soli ad lib.

♩ = 130

D(sus4)/A

rit.

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is marked as quarter note = 130. The chord is D(sus4)/A. The vocal line is mostly rests, and the piano accompaniment consists of a simple harmonic pattern.

8

♩ = 140

A Dm Am/E Dm/F G

BE-4 oder wachsende Gruppen ad lib.

Wo sind die Tie re

mp

Second system of musical notation. The tempo is marked as quarter note = 140. The key signature has one flat. The vocal line starts with the lyrics "Wo sind die Tie re". The piano accompaniment features a more complex harmonic texture. A dynamic marking of *mp* is present.

14 Am/E Dm/F Eb F G

sind die Pflan - de ich ei-nen O - ze - an, in

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics "sind die Pflan - de ich ei-nen O - ze - an, in". The piano accompaniment continues with the same harmonic style.

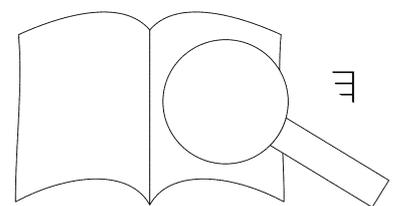
21 Dm F Eb **B** Dm Am/E Dm/F

(BE-3 und Prota)

- sche tan - zen? Wo sind

Red.

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics "- sche tan - zen? Wo sind". The piano accompaniment concludes with a final chord. A dynamic marking of *Red.* is present.



28 Gm Dm Am/E Dm/F Eb Dm

Vö - gel und wo hat der Maul - wurf sei - ne Hü - gel? Wo sind die

34 C F G Dm C F Eb

Ster - ne und wo der Mond? Ist die - se Welt nur von uns be -

41 C Dm Am/E Dm/F Gm Dm/F

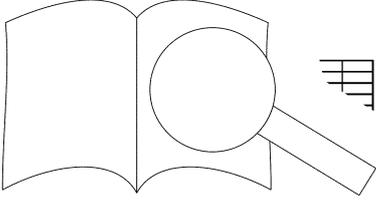
Gruppe 1
Ir - gend - wo muss doch ein Weg na ...och - te nur ein

Gruppe 2
Wo sind die Tie ... sind die Pflan -

48 Eb F G Dm

bi - ...ie fühlt sich's an, wenn die Welt sich dreht und fri - sche

Wo fin - de ich ei - nen O - ze -



54 C Gruppe 1 F Eb D Dm A/E Dm/F Gm

Musical staff with lyrics: Luft um die Na - se weht? Wo sind die Tie - re?

Musical staff with lyrics: Gruppe 2 Fi - sche tan - zen? Wo sind Bäu - me? Wo sind Vö - gel und

Musical staff with lyrics: Gruppe 3 Ir - gend wo muss doch ein Weg nach drau - ßen

Piano accompaniment for measures 54-60, including dynamic marking 'f ad lib.'

61 Dm A/E Dm/F Eb Dm

Musical staff with lyrics: Wo sind die Pflan - zen? Wo - ze -

Musical staff with lyrics: wo hat der Maul - wurf sei - ne Hü - gel? sin. und wo der

Musical staff with lyrics: sein! Ich möch - te nur ein biss - ch. rührt sich's an, wenn die

Piano accompaniment for measures 61-67

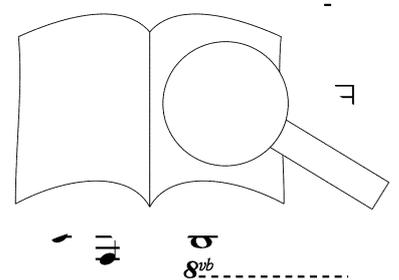
68 G D F Eb Dm

Musical staff with lyrics: an, - sche tan - zen? Ir - gend -

Musical staff with lyrics: Mor - se Welt nur von uns be - wohnt? Ir - gend -

Musical staff with lyrics: fri - sche Luft um die Na - se weht

Piano accompaniment for measures 68-74



PROBENPARTI FÜR Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

74 Am/E Dm/F Gm Dm Am/E

wo muss doch ein Weg nach drau - ßen sein! Ich möch - te

79 Dm/F Eb Dm C F

nur ein biss - chen Son - nen - schein! Wie fühlt sich's an, wenn die

84 G Gruppe 1 E A Bb *Alles dreht sich*

Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht, wenn die

Gruppe 2

Welt sich dreht, we sicl,

Gruppe 3

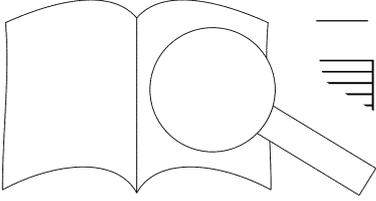
Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht,

88 F A Bb

Welt sich wenn die Welt sich dreht, wenn die

Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht,

wenn die Welt sich dreht,



92 C D F D Em/D

Welt sich dreht? Ein biss - chen

wenn die Welt sich dreht?

wenn die Welt sich dreht?

96 D G/D D G D G D Em

Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein! Ein biss - chen

Ein biss - chen Son - nen - schein muss in die - se Wr... E... biss - chen

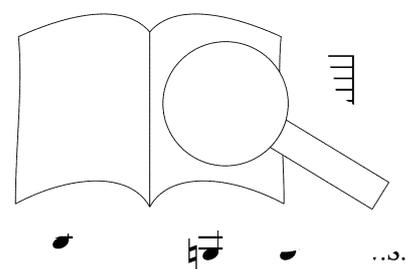
Ein biss - chen Son - nen - sche' in Welt hi - nein!

101 D G D Em D G/B

muss in die Ein biss - chen Son - nen - schein

Son - ne in in die - se Welt hi - nein!

Son - nen - schein muss in die - se



105 **G** D G D G D

Der Oberste Rechner ist eingetreten und beobachtet ungesehen.

Goras [blättert in einem der Bücher]: „Diese Bilder – das sind ja Fotr

BE-3: „Fotografien? Ja, und was heißt das?“

Prota: „Dass all diese Wesen irgendwo sein müssen und nich.

BE-4: „Mann, sind diese Baumpflanzen riesig!“

BE-5: „Ich finde, die sehen irgendwie knusr
... sehen kann?“

BE-6: „... und ob sie besser als die Nährböde.
... ken

BE-3: „Es wäre schön, da zu sei
... ere sind ...!“

Oberster Rechner [tritt r
... nicht! Robo-Terra ist ein in sich abgeschlossenes System und
ein perfekt ausgestalt
... en alle Bedürfnisse erfüllt, sowohl für Menschen als auch für
Maschinen. Da es h.
... e anderen Dinge gibt, ist es leider auch nicht möglich, sie zu
sehen.“

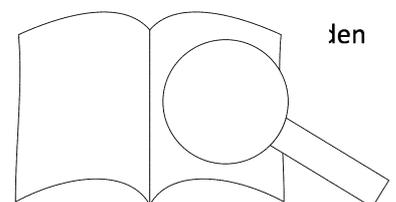
BE-4: „Aber
... ilder her?“

Ob
... er sind künstlich erzeugte Fantasiebilder. Sie sind dazu da, um eure Fantasie
a
... , haben sie ihren Zweck erfüllt!“

... esem ‚perfekten Lebensraum‘ hier alle Wünsche erfüllt w
... he.
... nsch übrig, dass die Natur Wirklichkeit wäre?“

chener: „Deswegen bin ich hier! Die Menschen gehen bitte zu Labor
un...
... en, warum ihr diese *Wahnvorstellungen* von Natur habt und warum i

BE-5: „Aber ...“



Oberster Rechner: „Wachroboter ...! Ah, da seid ihr. Keine Sorge, das kriegen wir in den Griff.“ [Zu Ani und Kius:] „Nun zu euch – wie ich sehe, konntet ihr einiges lernen. Vergesst aber bitte nicht, *wer* ihr seid ... und *wozu* ihr da seid. Also: husch husch. Labor 5-A muss gereinigt werden.“

*Die Menschen gehen verwirrt ab. Ani und Kius gehen schmollend.
Aris und Toteles sind im Schlepptaum von Anaxi und Mander erschienen.*

Toteles: „Oberster Rechner, wir ... es geht um die Menschen. Wir glauben, dass sie einen schlechten Einfluss auf uns – also nicht auf *uns*, sondern auf *manche* Roboter haben!“

Prota und Goras stehen abseits, gucken skeptisch und tuscheln.

Aris: „Das mit den Farben, das Gekicher und der Lärm ...“

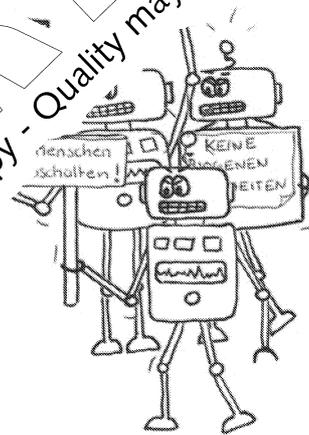
Oberster Rechner: „Musik, liebe Forschungsroboter, Musik nennt man das, nicht ‚Lärm‘!“

Aris: „Wir können so nicht vernünftig arbeiten, ich meine, wir sind so programmiert, dass alles gut und uns niemand im Weg rumsteht oder uns ablenkt.“

Toteles: „Vielleicht könnten wir die Biogenen Einheiten wieder ... abschalten.“

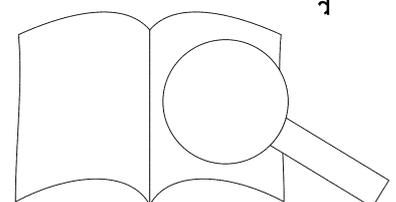
Oberster Rechner: „Abschalten? So einfach geht das nicht! Und stellt euch bitte nicht die Menschlichkeit schon verkraften, habt Geduld. Ich bin außerdem dabei neue Programme zu entwickeln. Wo wir gerade dabei sind ... eure Ladestände sind fast leer! Wo habt ihr eure Batterien her? Wo wir gerade dabei sind ... eure Ladestände sind fast leer! Wo habt ihr eure Batterien herumgetrieben? Also, hopp hopp, ab zur Ladestation!“

Alle ab. [attacca:]



SZENE 5: Robo-News /

Nachrichten-Roboter: ... aus Robo-Terra! Die Erschaffung von Menschen stellt Robo-Terra vor große Herausforderungen. Der Oberste Rechner veranlasste die Biogenforschung, damit menschliche Fantasie einige Mängel ausgleichen kann, so zum Beispiel die Eintönigkeit bei der Raumgestaltung und die Ideenlosigkeit in der Wissenschaft und Forschung. Allerdings erhöhen nun die Menschen auch das Wohlbefinden der Roboter, die sich von der menschlichen Fantasie anstecken lassen und nun ganz verrückt nach Menschen sind und gelegentlich – im wahrsten Sinne des Wortes – auch Roboter bejagen. Die wachsende Zahl von Robotern, die die Abschaltung der Biogenen Einheiten zulassen möchte. Diese Roboter sorgen sich um die Erhaltung von Robo-Terra als Roboterwelt. Sie halten Menschen für gefährlich! *Robo-Terra den Robo-Terristen!* lautet ihre Kampagne. Der Roboter will eine friedliche Lösung und ein friedliches Zusammenleben. Hinweise auf betriebliche Veränderungen an die Wachrobotereinheiten.“



N° 7

Angst

Robo-Terristen (Rob.)
Menschen und wohlwollende Roboter (Men.)

♩ = 74

A

*Demonstration der Robo-Terristen,
 sie bilden eine Front gegenüber den Menschen/Menschenfreunden*

Rob.

4

Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten!

7

Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen

B

♩ = 68

E_b(add9)

B_b6

F

F/A

D_r

10

ich .trei-ten und

14 E_b(add9)

B_b6

G_m7

C

lasst euch nicht von Wut und r- denn uns-re Zeit auf die-ser Welt soll fried-lich

17

G7

B_b7

F

D_m

st uns et-was Men-schli-ches in eu-re Welt mit - uch

20 Eb C F Eb/Bb Bb Ab C7 F ♩ = 80

nie-man-dem da-von et-was auf - zwin-gen.

24 C D7(#9) Gm7 D7(#9)
Rob.

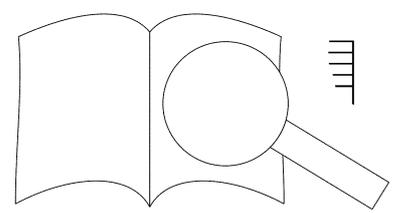
Wo - zu soll man men-schlich sein? Wir

27 Gm7 D7(#9) Gm7 D7(#9) G7(#9)
Men.

reht euch ein! Gra-de-aus statt quer-feld gibt es nicht! Wer hat Angst vor

30 D Cm7 Cm7 G7(#9) Cm7 G7(#9)

re - re Fre - quen - zen! Wir Bi - o - E - xis - ten - zen sind fried-lich -



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33 Cm7 D7(#9) Rob. E Gm7 D7(#9) Gm7 D7(#9)

freund-schaft-lich. Wo-zu soll man an-ders sein? Uns reicht im-mer ein De-sign. Viel-falt ist von

36 Gm7 D7(#9) Gm7 G7(#9) Men. F Cm7 G7

vorn-he-rein sinn-los und un-nütz-lich! Wer hat Angst vor Men - sr

39 Cm7 Cm7 D+

ren - zen! Macht eu - er Her er - schie - den sind.

42 (rechts/links), ken näher. Sie springen, um zu erschrecken.

uh!

H Die Menschen gucken sich fragend an und machen dann Klatschspiele.

Manche beginnen verrückt und chaotisch zu tanzen.

46

I Roboter: stampfen/klatschen
C(omit3)

Währenddessen besprechen sich die Menschen konspirativ.

50

J Sie gucken alle gemeinsam erstaunt hinter die Roboter. Während die um zu erschrecken: großes Ge...

„St. rima.“

53

K Rob. und Men. „brüllen“ sich an.

G7(#9)

Cm7

G7(#9)

Men.: Wer hat Angst vor Men - schen? Checkt eu - re Fre -
Rob.: Wo - zu soll man mensch - lich sein? euch:

57

60 Cm⁷ G⁷(#9) Cm⁷ G⁷(#9)

quen - zen! Wir Bi - o - E - xis - ten - zen sind fried - lich -
reihst euch ein! Gra - de - aus statt quer - feld - ein. Was an - de - res

62 Cm⁷ D⁷(#9) Gm⁷ D⁷(#9)

freund - schaft - lich. Wer hat Angst vor Men - schen? Den'
gibt es nicht. Wo - zu soll man an - ders sein?

64 Gm⁷ D⁷(#9) Gm⁷ D⁺

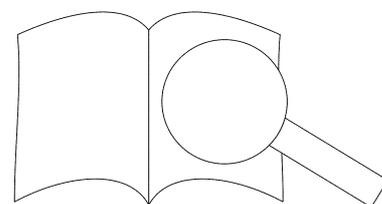
ren - zen! Macht eu - er I ir ver - schie - den sind!
ein De - sign. Viel - falt ist von vo. . - los und un - nütz - lich!

OF **i** **gehend**: „Liebe Menschen, liebe Maschinen, anlässlich der krisenhaften Lage darf
i **er** Gemeinschaft vorstellen, das den Frieden unserer Gesellschaft unterstützen wird.

4: „Kontrollroboter-Einheit 1 Modellserie 1.0!“

erst Wachroboter, jetzt auch noch Kontrollroboter? Wozu soll das nützlich sein?

Oberster Rechner: „Kontrollroboter: Hauptprogramm!“



Partha: „Mein Hauptzweck ist das sofortige Eingreifen bei Streitigkeiten und die Deeskalation von Konflikten.“

Oberster Rechner: „Unterprogramm 1!“

Partha: „Zu diesem Zweck führe ich Kontrollgänge durch und kommuniziere mit dem Zentralcomputer.“

Oberster Rechner: „Unterprogramm 2!“

Partha: „Bei Auseinandersetzungen entferne ich die Streitenden voneinander und mache Meldung.“

Oberster Rechner [streng]: „Alle Einheiten, ob Roboter oder Menschen, haben den Anweisungen von Partha, unserem *gemeinsamen* Freund und Helfer, Folge zu leisten. Veranstaltungen wie eure eben gerade gehören dann der Vergangenheit an! Alle Roboter auf Station! [Zu den Menschen:] Und ihr habt auch zu tun, also los!“

SZENE 6: Im Atelier

Wahlweise **attacca**: die Roboter gehen von der Bühne, die Menschen bleiben.

BE-2: „Leute, ich habe eine Entdeckung gemacht! Hinter den Zentralenergie-Generatoren gib’ verschlossene Tür!“

BE-5: „Na und? Überall wimmelt es von verschlossenen Türen, insbesondere seitdem überall herumspukt und sich heranschleicht.“

BE-1: „Drei, du willst doch nicht behaupten ...“

BE-2: „Vielleicht ist das ‚Draußen‘ hinter dieser Tür?“

BE-3: „Oder die Natur wird dahinter versteckt!“

BE-2: „Das meine ich doch!“

BE-4: „Wieso glaubst du, dass hinter dieser Tür etw...“

BE-2: „Es strahlt ganz hell durch die Ritzen!“

BE-5: „Du meinst wie Sonnenstrahlen?“

Ani: „So wie auf diesem Foto!?“

BE-2: „Ganz genau!“

Goras: „Und wenn... sie sind, die da durch die Türritzen strahlen!?“

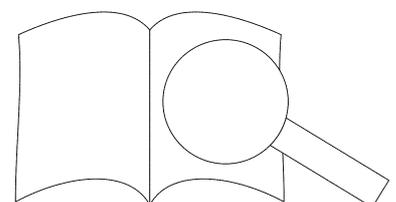
BE-3: „Lasst ihr... die Tür zu öffnen!“

Goras: ... wir alle zusammen dahin dackeln, dann ist uns doch gleich der Wachroboter auf den Fersen!“

...roboter müsste interessieren, ob sie hier eingesperrt sind

Wir besprechen uns mit Kius und den anderen, die haben best...
...er-Programm! Dann zeigst du denen den Weg und ... ach, ich bin

BE-4: „...st uns lieber erst mal Ruhe bewahren, sonst kriegt der Oberste Rechner



N° 8

Eine Tür

Menschen und wohlwollende Roboter, Soli ad lib.

♩ = 90

Em⁷(add11) Em⁷(add11)/A

9 D A D A D A

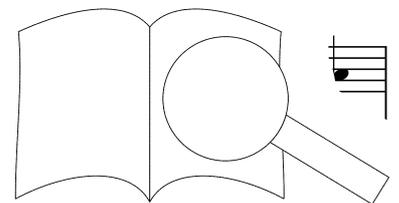
13 A D A D D/B D/A

BE-2

1. Komm, ich öff-ne ei-r Tür, ein-ter zei-ge ich es dir. Da
 2. Öff-net die-se Tü'ר, וי-weiß, da-hin-ter sind die

17 G m Bm Em Asus⁴ A⁷

so-rauf wir hof-fen, ja, das wünsch i-'
 nen, Ber-ge Flüs-se, Son-ne Wo'



21 **B** D A D D/A D G D/F# D7 G
Tutti

Kommt, wir öff-nen ei-ne Tür, da - hin-ter le-ben wir im Grü-nen, im Na -

26 D G F#m D C Bm
1. Ani, Goras, Prota, Kius
2. Tutti

tur-ge-wim-mel ge-mein-sam un-ter blau - em Him-mel, ob Ro-bo - ter, ob M

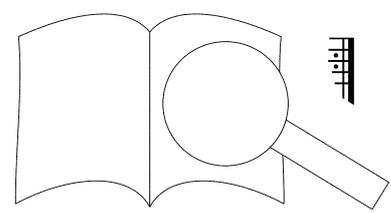
31 1. Em A7 D Ani C7 F Bb/F F Goras

oh-ne Kon-kur - renz. Ich freu mich auf ' Kir-schen und Zi - tro - nen. Ich

37 G G7/C C Gm7 Am7 Bb6 E7/B A A7
Ani

und füt-ter sie mit Me - lo - nen!

Au ja! Ameisen füttern! Die sind bestimmt ganz süß und können gar nicht genug kriegen!



2.

44 Em A⁷ D BE-2 C

oh - ne Kon - kur - renz, ob Ro - bo - ter, ob

rit.

47 Bm Em A⁷ D

Mensch, ganz oh - ne Kon - kur - renz.

SZENE 7: Im Labor 6-A

Aris: „Das muss es sein! Toteles, schau, was r“

Toteles: „Es hat die Biomasse ... abgeschal.“

Aris: „Es funktioniert also! Man ! a r en! Das müssen wir in unserem Programm veröffentlichen!“

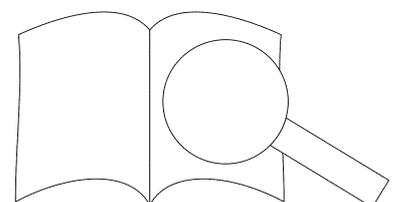
Toteles: „Wenn wir die r en, dann haben wir alle Möglichkeiten, auf einer Gleichbehandlung v zu bestehen!“

Aris: „Nicht n er dafür sorgen, dass Ruhe und Ordnung einkehrt.“

Toteles: „Ich r , ja nicht einfach mit einer Spritze durch die Gegend ziehen und die Biogenen Einr bschalten. Das wird dem Obersten Rechner gar nicht gefallen, und dann wird er u“

a [r . ein]: „Partha, Kontrollroboter, Kontrollgang Labor 6-A!“

rt]: „Keine besonderen Vorkommnisse!“



Partha: „Laut Datenbank seid ihr im Moment gar nicht in Labor 6-A eingeteilt. Was macht ihr also hier!? [prüfend:] ... Soll ich dem Obersten Rechner eine Verschwörung gegen den Roboter-Mensch-Frieden melden?“

Aris: „Äh. Nein, nein ...!“

Toteles: „... ganz im Gegenteil! Wir arbeiten an einem Projekt des Friedens zwischen Menschen und Robotern!“

Partha: „Spezifizieren!“

Toteles: „Also, mit diesem von uns gerade entwickelten Serum hier ...“

Aris [stolz]: „Es ist eine ganz neue Erfindung!“

Toteles: „... kann man Menschen abschalten.“

Partha: „Abschalten?!“

Aris: „Ja, genau so wie man uns Roboter abschalten kann. Wir haben es ausprobiert, es funk

Partha: „Was hat das mit Frieden zwischen Menschen und Robotern zu tun?“

Toteles: „Naja, es macht beide Lebensformen gleicher, das macht das Zusammen

Aris: „Also, uns kann man doch abschalten und Menschen jetzt auch. Das

Partha: „Das leuchtet ein. Aber warum sollte man die Menschen ab

Toteles: „Das Serum ist sozusagen ein Werkzeug für ... euch, i

Partha: „Spezifizieren!“

Aris [gescheit]: „Kontrollroboter: Unterprogramm

Partha: „Bei Auseinandersetzungen entfernen ... ander und mache Meldung.“

Aris: „Na bitte! Wie willst du einen st ... dem Roboter entfernen? Das wird doch viel einfacher, wenn du dieses Serum ... abschaltest und dann auf gewohnte Weise den Roboter abschaltest ...“

Toteles: „... dann kannst ... und dein Vorgehen zur Streitschlichtung berechnen!“

Partha: „Das klingt ... Menschen mit dem Serum ab?“

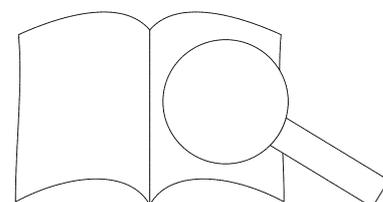
Aris: „Ich lade ... Gebrauchsanweisung auf den Zentralcomputer, bis dahin hast du doch sicherlich

Partha: ... und Gebrauchsanweisung in 23 Zeiteinheiten. [schon im Gehen:] Wie ist das ... halten? Kann man die Biogene Einheit auch wieder ans

„Äh. ... ach wie man sie aus dem Ruhezustand weckt.“

Aris: ... an deinen Erfahrungen mit dem Serum interessiert, erstatte uns do

Partha: „... positiv. Auf Wiedersehen.“



SZENE 8: Im Büro des Obersten Rechners

Vor der Bürotür. Ani, BE-5, BE-2 sind von ‚Draußen‘ zurück und erzählen BE-6 und Prota davon.

Ani [aufgeregt]: „Es war fantastisch, da gab es so kleine pelzige Tiere.“

BE-5: „Und rosa Vögel flogen in der Luft herum ...“

BE-2: „Frösche am Wasser!“

BE-5: „Und überall diese unpflückbaren Blumen!“

Ani: „Die heißen ‚Bäume‘!“

BE-2 [hält sich einen Zahn]: „Die sehen zwar knusprig aus, aber essen kann man die nicht ...“

BE-6: „Und was machen wir jetzt?“

BE-2: „Na was schon, alle müssen es wissen! Der Oberste Rechner wird sich doch sicher freuen, die Natur wird den Robotern doch auch was nützen.“

Protas: „Jeder soll doch entscheiden dürfen, welche Welt ihm lieber ist: Robo-Terra, die Terristen fürchten muss, oder eben ‚Draußen‘!“

BE-6: „Wenn der Oberste Rechner das alles aber gar nicht wissen will?“

Protas [trotzig]: „Dann soll er dieses Wissen auf seiner Festplatte die – wie sagt man? – ‚frische Luft‘!“

BE-2: „Mein Vorschlag: Wir besprechen das mit dem Obersten Rechner. Ich werde ihm, dass wir alle nach ‚Draußen‘ wollen, aber gerne weiterhin für Robo-Terra bleiben, was er oder sie gerne will.“

Ani: „Warum sollte er etwas dagegen haben?“

BE-6: „Na gut, probieren wir's.“

Anaxi und Mander bewachen den Obersten Rechner. Im Hintergrund steht Partha, passiv und im Ruhezustand.

BE-2: „Wir müssen schnell zum Obersten Rechner gehen. Wir haben eine wichtige Entdeckung gemacht.“

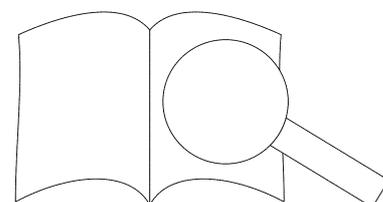
Anaxi: „Entdeckung? Welche? Wir haben keine Aufgaben! Das solltet auch ihr Menschen mal schön den Forschereinheiten mitteilen.“

Ani [beeifert]: „Wir sind hier, grüne und helle Welt jenseits von Robo-Terra! Dort sind Pflanzen und Tiere und wir sind glücklich.“

BE-6: „Wir erstatten dem Obersten Rechner nur Meldungen. Das ist unsere Aufgabe.“

Ani: „Furchtbares, schliches Chaos ist hier unerwünscht!“

BE-6: „Wir lassen uns doch bitte zum Obersten Rechner, er kann selber entscheiden, was die richtige Lösung ist.“



Anaxi und Mander: „Nein!“

Sie keifen sich gegenseitig und gleichzeitig an, bis Partha einschreitet und zuerst Anaxi, dann BE-2 „ausschaltet“:

BE-2: „Ich habe keinen Bock mehr auf diese Anfeindungen! Warum können uns diese Wachroboter herumkommandieren, nur weil ihnen nicht gefällt, dass wir Robo-Terra etwas moderner gemacht haben! Und nur weil uns ein Esstisch auf die Ladestation gestellt wurde – was können wir dafür, wenn uns kein Stromkabel gewachsen ist! Du hast wohl vor lauter Hass vergessen deinen Akku aufzuladen!“

Anaxi: „Ihr Menschen macht doch nur, wozu ihr gerade Lust habt, richtig arbeiten wollt und könnt ihr doch gar nicht, ihr bringt alles durcheinander und pinselt alles bunt an, obwohl alles viel vernünftiger aussah bevor *wir* euch zum Leben erweckt haben und ihr uns jetzt mit euren Bildern, mit euren Büchern und mit eurer Musik auf die Schaltkreise geht.“

Partha: „Konfliktdeeskalation. Einheiten abschalten. Roboter abschalten, Serum anwenden, Menschen abschalten!“

BE-6 und Ani: „Menschen abschalten!?“

Oberster Rechner: „Was ist das denn für ein unerträglicher Lärm! ... Was ist denn hier r

Partha: „Konfliktdeeskalation erfolgreich. Berechne Streitschlichtung ...“

Oberster Rechner: „Wer ... wie ...? Hauptsteuerung!! Alle Einheiten herunter

Alle Roboter, abgesehen vom Obersten Rechner, sacken stehend zusammen.

BE-5: „Was ist mit Zwei passiert?“

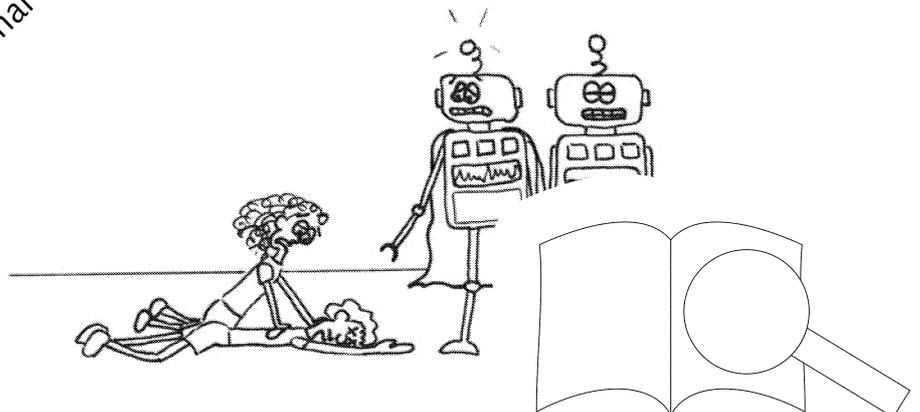
Oberster Rechner [untersucht BE-2]: „Sie ist tot.“

BE-6: „Wie tot? Der Kontrollroboter hat gesagt, er ...“

BE-5: „Zwei! Sag doch was!“

Oberster Rechner: „Menschen kann nicht

BE-5: „Erst erfindet man uns, und dann ...“



N° 9

Zu kurz

Tutti, Soli ad lib.

♩ = 60

A

mp

mf

6 F Dm7 Solo ad lib. (BE-5) F Eb(add9) Bb6 F

Wie konn-te das pas-sie-ren? Wie kann nur so was Schreck-li-che ... nur

f

10 Gm7 C F m7 Bbmaj7

klappt es nicht, dass wir uns gut ver- ... die Welt denn jetzt nur ein-fach so wei-

13 F Eb C F D7 accel. ♩ = 63

wün-sche mir, dass wir uns ir-gend-wo wie - der-sehn!

16 **Tutti** G F(add9) C⁶ G Em⁷

Sag, dass das nicht wahr ist, denn was ich gra-de fühl, ist un-aus-sprech-bar, da dei-ne

19 Am⁷ D G Em Am C

Zeit auf die-ser Welt doch viel zu kurz war. Ro-bo-ter und Men-schen sind wohl lei-d-

22 rit. G Em F D Cm

-bes-paar. Sind uns-re Her-zen blind, nur weil wir ver-s- sind

Oberster Rechner [elend]: Ich hätte ... etwas kommen könnte.“

BE-6: „Dass es zu so etwas ... Ich der Oberste Rechner von Robo-Terra, erkläre uns doch mal, warum deine Robot ... und sie dann, nur um einen Streit zu lösen, umbringen!“

BE-5: „Und warum ... es grün ist und das Wasser von den Wolken tropft!“

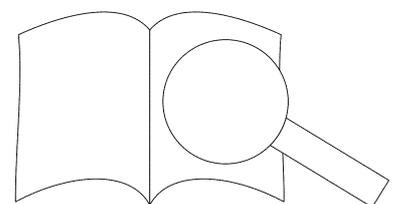
Oberster Rech ... Na klar. Neugier, Entdeckungsdrang. Ihr habt die Tür ...“

BE-3: ... „!“
 ...oter bist, wer hat dann dich erschaffen?“

Re ... [elend geworden]: „Ihr! Ihr wart vor uns da. Menschen gab es ... ruiert. Sie lebten draußen, mit der Natur, die sie aber nach und

BE-1: ... die Natur haben wir doch gesehen. Sie ist noch da!“

Oberster Rechner: „Sie ist wieder da! Eure Vorgänger vernichteten ihre Lebensgrund ... gen, ihre ... te, ihre Nahrung, Rohstoffe, saubere Luft. Und sich selbst!“



BE-3 [erschrocken]: „Warum sollten sie das denn getan haben?!“

Oberster Rechner: „Ha! Sie konnten nicht ertragen, dass sie so unterschiedlich waren! Na, kommt euch das bekannt vor?“

BE-1: „Und übrig geblieben sind Roboter ...?“

Oberster Rechner: „Vor langer Zeit habe *ich* diese Laborwelt geputzt, während sich Menschen neue und bessere Waffen ausdachten. Nachdem alle Menschen sich gegenseitig umgebracht hatten, habe ich Robo-Terra aus diesen Räumen gebaut. Und irgendwann wurde mir ... langweilig, und so sind diese Roboter hier und schließlich ihr entstanden ...“

BE-5: „Verstehe ich das richtig: Die Natur ist unser natürlicher Lebensraum und Robo-Terra war mal ein menschliches Forschungslabor?“

Oberster Rechner: „Und? Seid ihr jetzt stolz auf *euch Menschen!*? Auf Kriege und Vernichtung?“

BE-3: „Wir wollen keinen Krieg und keine Vernichtung! Wir verstehen uns mit vielen Robotern

BE-1: „Nach all dem wirst du uns wohl jetzt erlauben, nach ‚Draußen‘ zu gehen!“

Oberster Rechner: „Ich bitte euch sogar, diese Welt zu verlassen. Langeweile hin und her keine ... *Todesfälle!* ... nur ein paar Fehlfunktionen.“

BE-3: „Welchen Wert hat das Leben in einer Welt, in der alle gezwungen

BE-4: „Dir selbst ist doch langweilig geworden. Wäre es dann nicht ... einer bunten Welt um ein friedliches Zusammenleben?“

Oberster Rechner: „Dieser Preis ist mir zu hoch. Es wird auch hier alles wieder in Ordnung gebracht wurde und alle sich beruhigt haben.“

BE-3: „Und was ist mit unseren Freunden?“

Oberster Rechner: „Das sollen sie selbst erfahren!“

Die Roboter richten sich wieder auf und gucken umher.

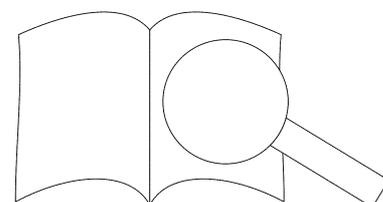
Oberster Rechner [dozierend]: „Einheiten! Liebe Mitroboter. Das Zusammenleben von Robotern und Menschen hat Konflikte geführt. Daher werden die Biogenen Einheiten in Zukunft einen eigenen Sektor von Robo-Terra vollständig abgetrennt und bereits bezugsfertig eingerichtet. Ich immer, den Menschen anschließen möchte, wird von mir mit einer solarbetriebenen Ausrüstung ausgestattet. Eine Rückkehr für Roboter aus der Welt der Menschen ist nicht vorgesehen.“

Prota: „Ich verstehe ... – Doch was ist eine solarbetriebene Akkuladestation?“

Oberster Rechner: „Lest ihr da ‚Draußen‘ schon herausfinden.“

Attacca: Die Roboter bis auf Ani, Prota, Kius und Goras gehen ab, die Menschen packen ein paar Sachen, Nährböden, Instrumente, Kleidung, Farl

Prota: „Natürlich komme ich mit! Ich will doch nicht in einer Welt von Abschaltern leben!“



Ani: „Ich bin voll aufgeladen und die Sachen sind schon gepackt! Inklusive der Solarstation!“

BE-6: „Das ist super! Wir können da ‚Draußen‘ wohl alle Hilfe gebrauchen.“

BE-3: „Viel mehr freue ich mich aber über eure Gesellschaft! Das wird großartig!“

BE-5: „Wenn doch nur Zwei noch da wäre.“

BE-1: „Wenn wir erst mal draußen sind und uns irgendwie angesiedelt haben, werden wir unsere neue Heimat ‚Zwei‘ nennen, in Gedenken an einen guten Freund!“

Ani: „Das ist eine schöne Idee.“

Goras: „Ich bleibe hier.“

Alle außer Kius blicken Goras verdutzt an.

Ani: „Aber warum, Goras? Es wird hier bestimmt nicht mehr so werden wie früher!“

Goras: „Genau das ist der Grund.“

Kius [kämpferisch]: „Ich bleibe auch! In Robo-Terra gibt es einiges zu tun!!“

N° 10 Noch nicht

Goras, Kius, Menschen und wohlwollende Roboter

♩ = 78

mp

mf

p

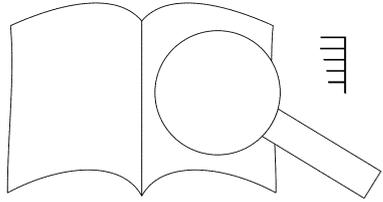
5

F G

A[♯]/C[♯] B Bm/D C[♯] F[♯]m E(sus4) E7

and gemeinsam)

Welt sich nicht mehr dreht, wenn die Welt in Flam-men steht,
uns nicht von euch trenn', müs - sen doch



7 A/C# D A F#m C#m E G#m C#m F#

so viel Irr - tum herrscht noch hier, was bleibt ü - brig wenn nicht wir?
 da - rum fühl'n wir die - se Pflicht, die - ser Ort braucht Son - nen - licht! }

Einzelne Roboter treten aus verschiedenen Ecken auf und stimmen mit ein.

9 A Bm7(add9) A6 B7(add9)

Das ist un - ser letz - tes Wort, man braucht uns an

11 A/E B D R

kön - nen hier nic - ort.

8va - - - - - nur beim 1. Mal

12

rit.

Ani: „Ich will nicht, dass wir uns trennen!“

Kius: „Es wird Zeit, dass sich in Robo-Terra etwas ändert! Ich möchte nicht, dass alle kommenden Modellserien mit so einer kleinen Pixelrate ausgestattet werden.“

BE-4: „Was habt ihr vor?“

Goras: „Ich weiß noch nicht, wir haben nur ein paar Ideen, aber je weniger davon wissen, desto besser.“

Kius: „Ani, versteh doch, ich will diese Welt nicht den *Abschaltern* überlassen. Vielleicht ändert sich die Stimmung hier ... irgendwann einmal!“

BE-3: „Dann können wir die Tür aufmachen und auflassen und immer hin- und hergehen, wie es uns gefällt!“

Goras: „Und wenn es hier nicht funktioniert und nicht mehr auszuhalten ist, dann kommen wir nach.“

BE-3: „Versprochen?“

Kius: „Großes Roboter-Ehrenwort mit Echtheitszertifikat!“

Goras: „Wir müssen schnell zur großen Generalüberprüfung. Ihr solltet besser von hier aus dem Weg zu gehen.“

BE-3: „Ach, die sollen mal kommen! Ich könnte ja auch hierbleiben, um K...

BE-1: „Ist gut, Drei, passt auf euch auf!“

Ani: „Und macht aus Robo-Terra einen besseren Ort!“

BE-6: „Lasst euch nicht abschalten!“

Prota: „Bis bald.“

BE-3: „Viel Glück!“

Die Truppe macht sich auf. Abseits:

BE-3: „Meint ihr, wir sehen Goras wieder?“

Prota: „Bestimmt! Eine da ganz sicher!“

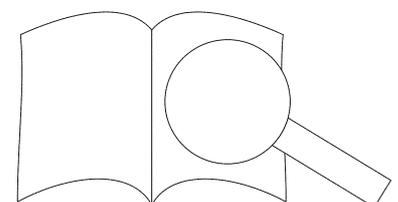
Goras und Kius:

Robo-Mama: „... Dienstroboter, aller Wachroboter und aller Kontrollroboter auf allen Ebenen.“

Alle Roboter Taktfrequenz angleichen. Alle Roboter synchronisieren. Programm: Start!“

...ne und im Bühnenraum, mit so vielen Robotern und Robotern“

...strö... allen Ecken und stellen sich raumfüllend in Reihe und Glied auf



N° 11

Nie mehr (Finale)

Roboter (Soli, in vier Gruppen, Tutti), Robo-Mama

♩ = 85

N.C. C

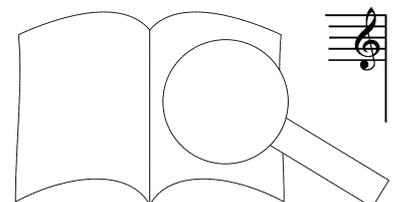
mp

6 Em

A (Einmarsch der Roboter im C-Marschschritt)

11 C D/A Em Am/F# B+7/G E(omit3)/A

Em D/G C Am B+7 E(omit3)



B Abfrage wahlweise
von Robo-Mama,
Partha, Wachroboter
oder Tutti

in den Pausen mechanische,
irritierte oder gleichgültige Gesten

19

Tutti *simile*

Takt-fre-quenz? Na - ja ... Ak-ku-la-de-sta - tus? Halb-voll.

23

E(add4) Am/E Em Am/E

Boot-sek-tor-prü - fung? Nor - mal! Fest-plat-ten-lauf-werk?

poco a poco

27

Em A/E

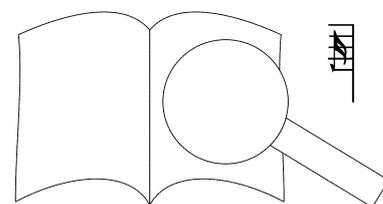
Vi-ren-scan - ner? Je-frag-men-tie - rung?

30

A/E

er Robo-Mama Tutti Solo oder Robo-Mama Tutti Gruppen (1 - 4)

Stumm-schalt-mo - dus? Ka - putt! Syn - chro - ni - sie - rung! Gruppe 1: Wir



C (Vereinfachung der Töne auf e' und g' wie bei Gruppe 1 möglich)

33 Gruppe 4: Em⁷ Wir ti - cken nicht mehr

Gruppe 2: Wir ti - cken al - le gleich.

Gruppe 3: Wir ti - cken al - le gleich.

Gruppe 1: ti - cken al - le gleich. Wir

34 gleich. Die Roboter beginnen ratlos umherzugucken. Wir

Kei - ner tickt mehr gleich.

ti - cken al - le gleich. Wir ti - cker

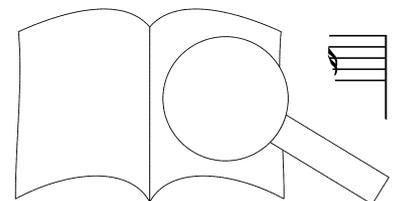
Wir

35 Em/A gleich. Wir ti - cken nicht mehr

...en al - le gleich.

Wir ti - cken al - le gleich.

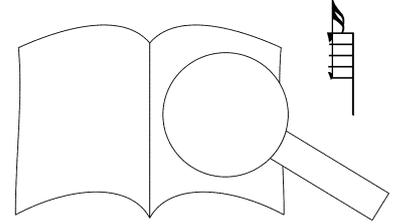
le gleich. Wir



36 gleich. Em/G
 Wir ti - cken nicht mehr
 Kei - ner tickt mehr gleich.
 Wir ti - cken al - le gleich.
 ti - cken al - le gleich.

D B(omit3) Kius
 37 gleich. *Die Roboter sacken zusammen ...* *... und richten sich!*
 Solo oder Robo-Mama
 Ab-bruch! Takt-fre-quenz-kor-rek-tur: Sta- Wir
 Tutti ohne Goras und Kius
 Wir

E Em Em/A
 41 Goras *den Einklang nicht begeistert.*
 Goras ins Ohr.
 Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir



Goras und Kius hecken geheim etwas aus und sie machen sich auf: Kius singt oder flötet unhörbar den Robotern Melodien in die Ohren, Goras bemalt Knöpfe und Teile der Roboter o. ä.

44 Em/G Em

ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir

47

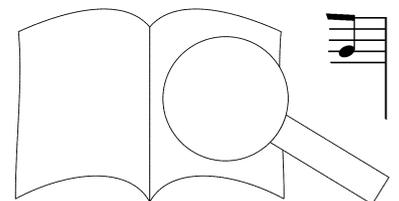
ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al

49 F Em Solo, vc Em

Na - men, denn ich möch - te je - mand

Wir ti-cken al - le gleich.

Einige Roboter suchen irritiert die Abweichler.



Aus dem Tutti lösen sich im Folgenden die Quodlibet-Gruppen,
 evtl. auch entsprechend choreografisch (vgl. N° 1, 2, 6, 7)

52 C/E Em D/E G/E A/E
 Gruppe 2

sein! Wo sind die Tie - - re?

Wir ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al - le gleich. Wir

55 Em D G/B

Wo sind die Pflan - - en?

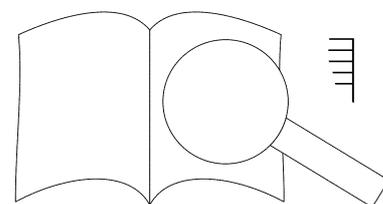
ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir

57 Em D7/E Am/E
 Gruppe 4
 Gruppe 3
 Gruppe 2
 Gruppe 1

Ir - doch ein Weg nach drau - ßen

und die Tie - - re?

gleich. Wir ti-cken al - le gleich. Wir



59

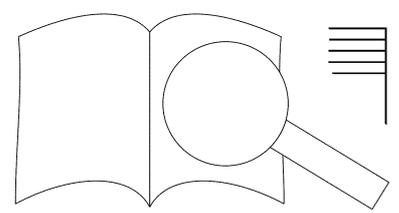
Em D(add4) G/E A/E C

Wer hat Angst vor Men - schen?
 sein! Ich möch - te
 Wo sind die Pfla - zen? Wo fin-de ich ei-nen
 ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir

Nach und nach beginnen einzelne Roboter aus der Reihe zu
 Gruppen an den Händen zu fassen oder sich vereinzeln.

62 Am⁷(add9) Em(add9) G(add9)

eu-re Fre - quen - zen!
 nur ein biss - chen
 O - dem die Fi - sche tan - zen?
 Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir



65 **G** C

Am7(add9)

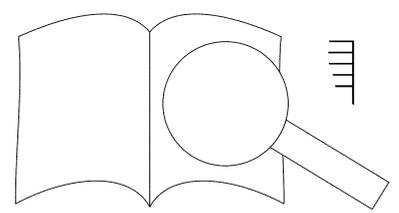
Em(add9)

Wer hat Angst vor
 Ir - gend - wo muss doch ein Weg nach drau - ßen sein!
 Wo sind die Tie - re? Wo sind die
 ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich.

68 **Bm**

C

Men - schen?
 möch - te nur ein biss - chen Son - nen -
 Pflanz fin - de ich einen O - ze - an, in
 Wir ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir



71 Em(add9)

G(add9)

B7(omit3)

Checkt eu - re Fre - quen - zen!

schein!

dem die Fi - sche tan - - zen?

ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al - le gleich.

73

H E Gruppe 3 und 4

F#m/E

E

F#m/E

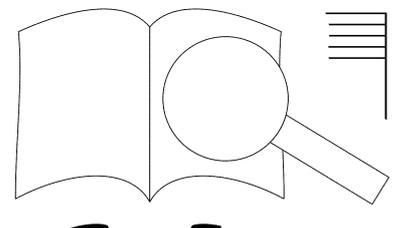
Es wird 'er te Zeit Setzt euch ein für

Gruppe 2

Es chs - te Zeit Setzt euch ein für

G₇

Wir ticken nie mehr gleich. Wir ticken nie mehr gleich. Wir



Men - schlich-keit! *f* Es wird al - ler - höchs - te Zeit:
 Men - schlich-keit! *f* Es wird al - ler - höchs - te Zeit:
 ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir

Setzt euch ein *f* M - schlich-keit! Wir ti-cken nie mehr gleich.
 Setzt - schlich-keit! Wir ti-cken nie mehr gleich.
 Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich.

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungspraktische Hinweise

Besetzung (vokal)

Roboter

Oberster Rechner
Robo-Mama (sprechender Zentralcomputer aus dem Off)
Nachrichtenroboter (evtl. auch aus dem Off)
Kontrollroboter Partha 1A-1
2 Produktionsroboter (Prota 2C-4 und Goras 9B-X)
2 Forscherroboter (Aris 88-Y und Toteles 99-N)
2 Reinigungsroboter (Ani F4 und Kius F6)
2 Wachroboter (Anaxi 2190-1 und Mander 2190-3)
zahlreiche andere Roboter

Künstliche Menschen

6 „Biogene Einheiten“ (BE-1 bis BE-6 bzw. „Eins“ bis „Sechs“)

Handlungsgebundene Soli singen BE-1 (N° 2), der Oberste Rechner und im Paar Anaxi und Mander (N° 3) sowie Goras und Kius (N° 10). Im Quartett rappen Anaxi, Mander, Aris und Toteles (N° 5). Falls es mehr ambitionierte Sängerinnen und Sänger als Solorollen geben sollte, können die meisten Tutti auch in Soli umgewidmet werden (oder umgekehrt).

Besetzung (instrumental)

Die Besetzung ist flexibel und kann je nach Möglichkeiten und klanglichen Vorlieben folgendermaßen aufgebaut werden:

Playback-CD

Die Playback-CD (Carus 12.441/99) unterstreicht klanglich noch etwas stärker als die Instrumentation den Kontrast zwischen Menschen und Robotern.

Klavier

Die Begleitung ausschließlich mit Klavierauszug (Carus 12.441/03) ist möglich. Ein ggf. freieres Spiel ermöglicht die darin enthaltenen Akkordsymbole. Alternativ E-Bass/Kontrabass (Carus 12.441/11) und Gitarre (12.441/48) spielen.

Klavier mit Rhythmusgruppe

Zum Klavierauszug können ggf. auch folgende Stimmen hinzugefügt werden: Kontrabass (Carus 12.441/11), Drums (Carus 12.441/41) und Schlagzeug (1 oder 2 Snare Drum, Carus 12.441/42) und Keyboard (Carus 12.441/03) und Gitarre/Keyboard (12.441/48) für ein freieres Spiel.

Klavier mit Rhythmusgruppe

Die drei Stimmen können langsam hinzu. Dazu sollte dann ein Keyboard (Carus 12.441/47) anstelle des Klavierauszugs (12.441/03) verwendet werden.

Hinweise zu den Ensemblestimmen

Querflöte (Fl, und/oder Violine) und evtl. Piccoloflöte (Picc)
Carus 12.441/21

In N° 3 können zwei Flöten spielen: Quer- und Piccoloflöte. Spielt die Querflöte die Piccolostimme, sollte sie so oktavierern, dass sie im Holzbläsersatz die Oberstimme bleibt.

Klarinette in B \flat (Klt) / **Altsaxophon in Es** (Sax)

Carus 12.441/22 und 12.441/23

Die beiden Instrumente sind in den Partituren klingend notiert, in den Stimmen hingegen transponiert.

Gitarre und/oder Keyboard (Git) und evtl. Glockenspieler (Carus 12.441/03)

Carus 12.441/48

Die Gitarre hat die Möglichkeit des freien Spielens mit Akkordsymbolen, sollte sich aber auch an notierte Akkord- und Melodiezeichen halten. In Abwechslung zur Gitarre sollte das Keyboard in Vorschläge für zu wählende Klänge einbringen. Die Playback-CD (N° 7 und 10) ist zusätzlich als Hörbeispiel vorzuziehen.

Klavier (und/oder Keyboard) (Carus 12.441/03)

oder Ensemblekeyboard (Carus 12.441/47)
Es gibt zwei Klavierauszüge: Der Originalauszug dient der Korrektur und für die Musikkopie. Der zweite Auszug ist für die Aufnahme und solistisch. Die Ensemblekeyboardpartitur ist für die Aufnahme zu spielen, wenn das in der Partitur nicht vollständig besetzt ist. Die beiden Klavierauszüge sind in den N° 3, 5, 8, 9 und 11, im Falle des Einsatzes eines E-Pianos, in den Klängen eingestellt werden.

Kontrabass (Bass) – Carus 12.441/11

Wenn vorhanden ein Kontrabass dem E-Bass vorzuziehen, eventuell auch in N° 8, 9 und 10.

Drumset (Dr) – Carus 12.441/41

Die Drumset-Notation beinhaltet: Bass Drum (e', f'), Hi-Hat (geschlossen: g''-Kreuznotenkopf; offen: g''-Rautennotenkopf; Pedal: d'-Kreuznotenkopf), Snare Drum (c''); Rim Shot: c''-Kreuznotenkopf), Tom-Toms (g', a', h', d'', e'', f''), Crash-Becken (a''-, h''-Kreuznotenkopf und darüber), Ride-Becken (f''-Rautennotenkopf). Als Drumset-Schlägel sind Sticks, weiche (Pauken-)Schlägel, Besen (in N° 3) und Rods zu verwenden. Das Schlagzeug muss ggf. in vielen Stücken leise gespielt bzw. gedämpft werden, um sich dem Rest des Ensembles anzupassen. Eine Triangel ist in N° 8 und 10 notwendig.

Percussion (Perc, ein oder zwei Spieler/innen) – Carus 12.441/42

Der oder die Percussionspieler/innen spielen Ratsche, Cabasa, Triangel, Schellenkranz, Flexatone, Kuhglocke, verschiedene Felltrommeln (Congas, Bongos, Cajons, etc.), Handtrommeln, Woodblocks in fünf Tönen, Gläser, Flaschen, Blechdosen, u. ä., die verschiedene Klänge erzeugen können. Wenn diese Instrumente nicht vorhanden sind, sollte ein Percussion-Instrument verwendet werden.

